

WCV Wächtersbacher Carneval-Verein '61 CAMPAGNE'03



**TRADITION VERPFLICHTET.
QUALITÄT VERBINDET.**



ZWEI STARKE MARKEN

**Würzburger
Hofbräu**



**Fürstliche Brauerei
Schloß Wächtersbach**

GENUSS IN VOLLENDUNG

WÄCHTERSbacher HELAU!

Liebe Närrinnen und Narrhallesen !

*Eins - zwei - drei - im Sauseschritt,
es eilt die Zeit - wir eilen mit,
und ehe wir uns recht besonnen,
war das alte Jahr zerronnen,
das zwar den EURO uns beschert,
doch sonst, war es nicht sehr viel wert!*

*Im Wahljahr, da versprach man munter:
Die Renten hoch - die Steuern runter.
Mehr Wohlstand sollt' es sein für alle;
prompt ging der Wähler in die Falle,
denn nach den Wahlen war schnell klar,
daß gar kein Geld im Beutel war!*

*Auch um den Frieden in der Welt
ist es zur Zeit nicht gut bestellt,
denn „Uncle Sam“, das merkt doch jeder,
will jetzt dem Saddam gar ans Leder!
Nur Hass und Terror aller Orten,
was ist aus uns' rer Welt geworden?*



*Doch gibt's zum Glück auf jeden Fall
den Wächtersbacher Carneval!
Drum schenkt Euch schnell ein Gläschen
ein, egal ob Sekt, ob Bier, ob Wein -
und trinkt auf Euren WCV -
ein dreifach Prosit und Helau !*

In diesem Sinne lade ich Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen unter unserem diesjährigen Campagne-Motto: „Karneval in Mexico“ ein.

Feiern Sie mit uns närrische Feste und vergessen Sie für ein paar Stunden die miesen Meldungen, mit denen wir tagtäglich durch Presse, Funk und Fernsehen bombardiert werden.

Schon jetzt danke ich allen Aktiven und Helfern für ihre Arbeit. Ebenso bedanke ich mich bei unseren Freunden, Förderern und Inserenten, die uns auch in diesem Jahr wieder die Herausgabe unseres Campagneheftes ermöglichten.

Ihnen allen wünsche ich eine eine schöne und erfolgreiche Campagne 2003 !

Mit närrischen Grüßen

Ihr Adrian Eichhorn

1. Vorsitzender u. Sitzungspräsident

WCV-Campagne 2003

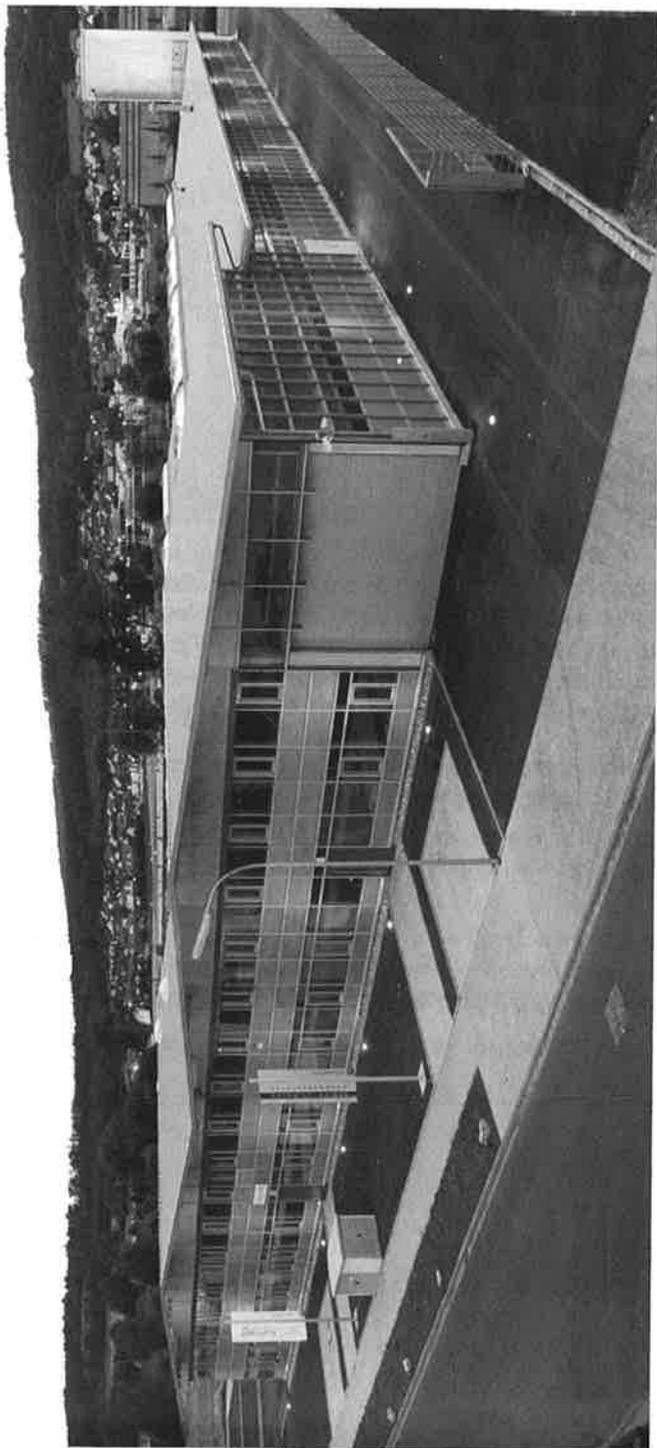
Herausgeber: 1. WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.

Redaktion: Paul Zilch – Folge 41 – Titelbild: Wilhelm Malkemus – Fotos: Andreas Wolf

Anzeigen: Jürgen Schneider / Klaus D. Richter – Druck: Leis GmbH, Brachtal-Spielberg

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser.

Nachdruck und anderweitige Verwendung sind nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung gestattet.



www.eichhorn-holzwerkstaette.com

A D R I A N E I C H H O R N H O L Z W E R K S T Ä T T E

Die WCV-Tanzgarde
in den Sitzungen der Campagne 2002



Einstudierung und Leitung: Eva Mainka u. Susanne Berger

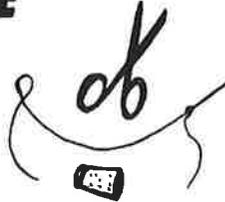
Es tanzten: Verena Becker – Susanne Berger – Kim Eichhorn – Nicole Haußner – Julia Heil –
Lena Höhn – Kathrin Kappes – Sandra Keeber – Michaela Korn – Sabine Krämer – Sabrina Krug –
Eva Mainka – Tina Mainka – Vera Mainka – Julia Maßling – Linda Rienahs – Monique Rieger –
Melanie Ritzel – Angela Ruck – Jennifer Schecke – Anika Ullmann – Diana Wolf

MASS-SCHNEIDEREI und STOFFE

Astrid Kaiser

Calaminusstraße 13
63607 WÄCHTERSACH

☎ (0 60 53) 99 43



WCV-Mitglied

M. L. Fischer

Immobilien

Inh. Roland Fischer

Ein- u. Mehrfamilienhäuser ♦ Eigentumswohnungen
Geschäftshäuser ♦ Industrieprojekte ♦ Grundstücke

Bei der Vermittlung bieten wir unseren Kunden
und Interessenten Kompetenz, Seriosität und
Diskretion, individuellen Service bis zur
Protokollierung des Kaufvertrages.



Dietrichsberg 35
63607 Wächtersbach

0 60 53 - 96 38

Fax 71 73

1849
Eisen-Bindernagel



Am Galgenfeld 6
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051/8206-0
Telefax: 06051/8206-40

Samstag, 25. Januar 2003

Beginn 20,11 Uhr

Närrische Kostüm-Sitzung

Samstag, 1. Februar 2003

Samstag, 8. Februar 2003

Samstag, 22. Februar 2003

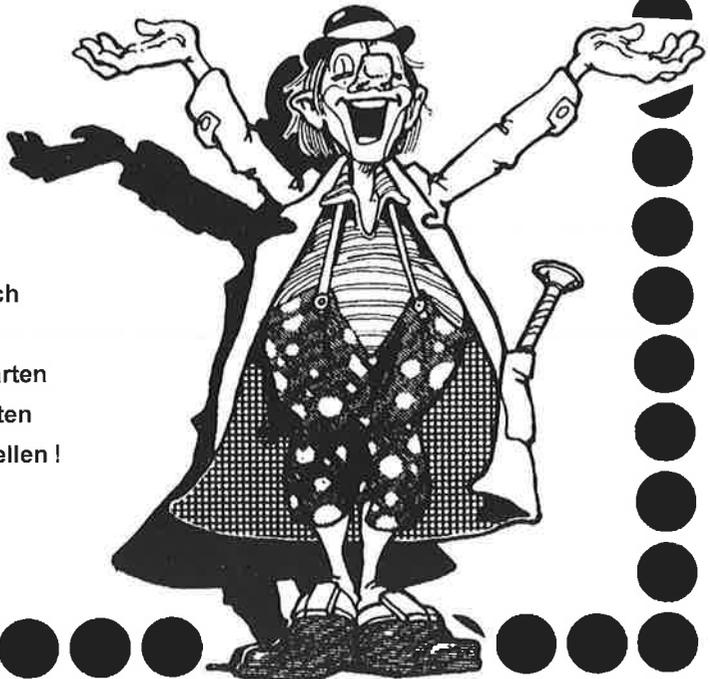
*Beginn
20,11Uhr*

Grosse Fremdensitzungen

in

Bürgerhaus Wächtersbach

Sichern Sie sich
rechtzeitig
Ihre Eintrittskarten
in den bekannten
Vorverkaufsstellen !



Los geht's!

Her damit, alles was Spaß macht! Mehr davon! Mehr erleben, mehr feiern, mehr Freude! Wenn wir das nicht hätten, würden wir vieles nicht packen, was wir zusammen geschaffen haben. Vieles nicht packen, was wir noch gemeinsam vorhaben.

*Wir machen
den Weg frei*



VR Bank eG 

„Der Wächter am Bach“

Auszug aus dem Protokoll 2002
von Heinz Colonius

In schwerer Zeit ist Narretei gewagt,
und doch, bei soviel Ernst gerade sehr gefragt.
Verändert hat sich diese Welt ganz schnell,
vor kurzer Zeit noch alles bunt und hell.

Jahrtausend-Wechsel, Aufbruch in die neue Zeit,
die Stimmung war phantastisch, jeder war bereit.
Doch die Welt ist anders nun geworden,
die Pessimisten haben Oberwasser aller Orten.

Jedoch die Hoffnung stirbt als letztes – nun
die Hoffnung, daß die da oben es schon richtig tun.
Der Einfluß von uns hier ist nur gering,
drum kümmern wir uns hier um unser Ding.

Wir feiern unsere Fastnacht ganz unbenommen,
die Hoffnung ist auch über uns gekommen.
Mit Frohsinn, Heiterkeit und Spass
läßt leichter sich vergessen Totschlag und Hass.

Helau – ich will nun den ernsten Teil verlassen
um mit kleinen Geschichten Euch zu spassen.
Die zweite Sitzung heute schon beginnt,
man merkt daran, wie schnell die Zeit verrinnt.

Vor knapp drei Wochen endgültig zu Ende,
nicht Krätschmer's Ära, da gab's keine Wende.
Die gute alte D-Mark muß't dem Euro weichen,
mancher wird beim Zahlen immer noch erleichen.

Die Hälfte nur noch, kann das wirklich sein?
Natürlich ist das alles purer Schein.
Nicht nur die Preise taten deutlich sinken,
doch Vergleiche bekanntlich immer hinken.

Am besten, wer mit Schulden ging ins neue Jahr,
der wachte auf und dachte: wunderbar,
die Hälfte nur noch – hätt' ich das bedacht,
hätt' ich mehr Schulden vorher noch gemacht!

Jetzt haben wir den Euro, ist er nicht schön?
Die D-Mark ist passé – ja so kann es gehn.
Schnell haben wir uns ans neue Geld gewöhnt,
wer noch mit D-Mark zahlt, ist schon verpönt.

Rückt Eure Euro's raus, bleibt nicht drauf sitzen,
die Konjunktur wird nicht gleich überhitzen.
Die Zeit, sie ist nun mal nicht aufzuhalten,
mit Euro und Cent lässt sich auch viel gestalten.



Natürlich, Trittbrettfahrer gibt es immer.
Der eine oder andere, da heb' ich den Finger,
hat die Gunst der Stunde schnell genutzt,
hat seine Preise wahrlich nicht gestutzt.

So mancher hat seine Preise schnell erhöht,
doch Vorsicht, die Bürger sind auch nicht blöd.
Der Schuß kann auch nach hinten gehn,
wenn die Kunden am Geschäft vorüber gehn.

Ich denk', die Aufregung hat sich nun gelegt,
die Banken haben ein richtig großes Rad gedreht.
Logistik über Monate hinweg –
Ihr könnt jetzt pfeifen – nicht zum eignen Zweck.

Gar am Neujahrstag taten sie sich nicht schonen,
gekostet hat die Branche das Millionen.
Die Angestellten haben in mancher Überstund'
gewuchtet zentnerweise - nicht in Pfund.

Die Banker stehen oft in der Kritik,
bei der Euro-Einführung bewiesen sie Geschick.
Auch als Betroffener verlange ich da nicht zuviel,
ein Lob den armen Bankern, das ist hier mein Ziel!

>>>

Die Bürger hatten im letzten Jahr die Wahl,
sie haben sich entschieden ganz alleine wieder mal.
Ihnen war der „rote Teufel“ lieber, jetzt und später,
offensichtlich als der „schwarze Peter“.

Der „Kleine“ ist in Wächtersbach der „Große“,
ein Schelm, der dieses nicht erwartet hat.
Peter Tauber passt noch nicht in diese Hose,
doch für ihn das politisch Leben erst begonnen hat.

Hut ab, Herr Krätschmer, unbenommen
beim Bürger offensichtlich sehr beliebt.
Einst aus dem Spessart hier zu uns gekommen,
ein Glücksfall, daß es Rainer Krätschmer gibt?

Ich hoffe nur, er wird es nicht vergessen
was er versprochen hatte vor der Wahl.
Man kann per E-mail mit Herrn Krätschmer sprechen,
drum schreibt wenn's sein muß, oder ruft ihn an.

Er war, das muß man neidlos anerkennen,
sich nicht zu schade, ging von Haus zu Haus.
Man sah ihn durch die Straßen rennen,
Haustür-Geschäfte, so sah's aus.

Unser Wahlkampf endlich ist vorüber,
Attacken verbal, oder per Papier,
packt die Probleme an, denkt nach darüber,
denn dazu seid ihr schließlich hier!

Und Peter Tauber, lass den Kopf nicht hängen,
Du hast verloren erst die eine Schlacht.
Du wirst noch weiter stets nach vorne drängen,
dazu hilft Dir bestimmt die Fassenacht.

Hier in der Bütt, da widerspricht Dir keiner,
das Narrenvolk versteht auch Spass.
Dein Konkurrent heißt hier nicht „Rainer“,
Humor verbreiten - das ist das!

Bei uns, da gibt es nicht Fraktionen,
willkommen jeder, der den Spass versteht.
Bei uns zu sein, das tut sich immer lohnen,
Der WCV ist's, um den sich vieles dreht!

Der Bundes-Wahlkampf hat jetzt schon begonnen,
ein Bayer wieder mal als Kandidat gekürt.
Franz-Josef hat schon vor Jahren nicht gewonnen,
nun gut, der Stoiber hat's noch mal probiert.

So wird nun nichts mit einem Kanzler jetzt als Frau,
gottlob ist das Gewürge jetzt zu Ende.
Die biedere Frau Merkel erhält nicht ihre Schau,
kommt nun im Herbst von Bayern her die Wende?

Der Edmund schießt sofort aus allen Rohren,
auf unsern Kanzler, der mit der ruhigen Hand,
der kriegt womöglich schnell eins auf die Ohren,
wenn's weiter abwärts geht in unserm Land!

SCHÄFFER-BAUDEKORATION GBR

*Maler-/ Tapezierarbeiten • Verputz
Anstrich • Innenausbau
Wärmedämmung • Trockenbau*



Triebstr. 46

63607 Wächtersbach / Hesseldorf

HKS Unternehmensgruppe

Leipziger Straße 53-55

D-63607 Wächtersbach-Aufenau

Telefon: +49 (0) 6053 / 6163-0

Telefax: +49 (0) 6053 / 6163-39

vertrieb@hks-partner.com

www.hks-partner.com



Unsere Spezialisten sind unermüdlich dabei,...

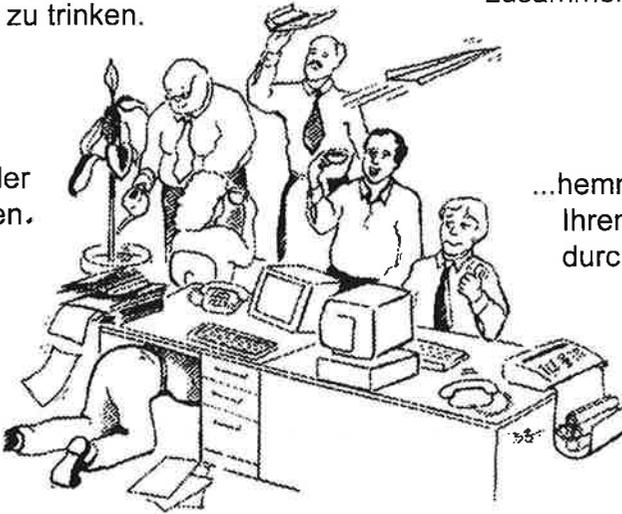
...das Betriebsklima
zu verbessern.

...die Unterlagen
zusammenzustellen.

...Kaffee zu trinken.

...den Fehler
zu suchen.

...hemmungslos
Ihren Auftrag
durchzuziehen.



HYDRAULISCHE • PNEUMATISCHE
MECHANISCHE
KOMPONENTEN UND SYSTEME

HKS Dreh-Antriebe GmbH

Leipziger Straße 55

D-63607 Wächtersbach-Aufenau

Walter Höhn GmbH

Leipziger Straße 53

D-63607 Wächtersbach-Aufenau

HKS Dreh-Antriebe GmbH & Co. KG

Bönningheimer Ring 23

D-01904 Neukirch/Lausitz

WCV-Mitglied

CANTINA Y BAR EL PASO

Feurige texanische und mexikanische Küche

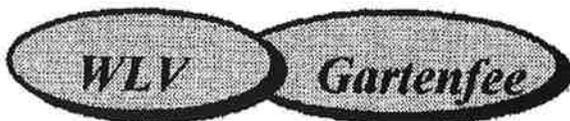
Hotel - Restaurant „Zum Erbprinzen“ 63607 Wächtersbach

Friedrich-Wilhelm-Straße 14 - Tel. 06053/5055 - Fax 06053/5057

Wir bieten: Hotelzimmer - Kegelbahn
und Räumlichkeiten für Feiern

Öffnungszeiten: Täglich von 17,00 bis 24,00 Uhr
< Warme Küche bis 23,00 Uhr >

Die kompetente Lösung Wir setzen ihre Ideen um



Garten - und
Landschaftsbau

Inh. V.Laube

Garten- und
Landschaftspflege

Inh. R.Schneider

Planung und Ausführung von Gartenanlagen
Pflasterarbeiten, Natursteinverarbeitung,
Pflegearbeiten, Mäharbeiten,
Baum- und Heckenschnitt,
Baumfällarbeiten

06053/4795 oder 5914

Fax 4790

„Olympiade im Eis“

Die WCV-Schautanzgruppe in den Sitzungen der Campagne 2002



Einstudierung und Leitung: Anke Knie u. Elke Stock

Es tanzten: Verena Becker – Susanne Berger – Kim Eichhorn – Nicole Haußner – Julia Heil –
Lena Höhn – Kathrin Kappes – Sandra Keeber – Michaela Korn – Sabine Krämer – Sabrina Krug –
Eva Mainka – Tina Mainka – Vera Mainka – Julia Maßling – Linda Rienahs – Monique Rieger –
Melanie Ritzel – Angela Ruck – Jennifer Shecke – Anika Ullmann – Diana Wolf



**„Auf Überflüssiges
verzichte ich gerne.“**

Die neuen Randlos-Brillen.
Reduziert auf das Wesentliche.
Rodenstock. Wie man sieht.


RODENSTOCK

 **Optik Berger**

Inhaber: Hans-Peter Berger
Bachstraße 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 15 50 · Fax (0 60 53) 61 83 70

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 14. Januar 2002

WCV servierte Feuerwerk der guten Laune

Wächtersbacher Narren wussten ihre Gäste zu begeistern – Bürgermeister hielt es nicht im Urlaub

WÄCHTERSBACK (je). „Sind die Musiker in Stellung“, erklang die Stimme des Sitzungspräsidenten Adrian Eichhorn.

Dann folgte die Begrüßung und die Aufforderung: „Schnappe sich ein jeder seine Nachbarin, auch wenn’s die eigene Frau ist und jetzt wird erst mal geschunkelt.“

Unkonventionell und unter Verzicht auf den traditionellen Einmarsch des Elferrates eröffnete Eichhorn am Samstagabend die erste Sitzung des Wächtersbacher Carneval-Vereins.

„Hofsängerin“ Doris Knobloch machte den „Eisbrecher“ bei der Kostümsitzung und damit offiziell der WCV-Kampagne, die in diesem Jahr, passend zum derzeitigen Wetter, unter dem Motto „Arktis“ steht. Rechts und links flankiert von der Nachwuchsgarde des WCV brachte sie an ungewöhnlicher Stelle, weil gleich zu Beginn der Sitzung und sonst gewohnt in der Mitte des Programms aufzutreten, Stimmung in den Saal.

Hinter ihnen der Elferrat, die „Lappenbrüder“, die Häupter verziert mit bunten „Lappenkappen“, wie Eichhorn sagte.

Hoffnung zu hegen, sei nicht einfach in der Zeit seit September, erinnerte Protokollerr Heinz

Colonius an die tragischen Geschehnisse, gab aber zu, „die Hoffnung stirbt zuletzt nun, drum hoffen wir, dass die da oben schon das Rechte tun“. Wohl auch im Blick auf Bürgermeister Rainer Krättschmer, der zur Kostümsitzung aus dem Urlaub angereist war und wohl auch für dessen Kontrahenten bei der Bürgermeisterwahl im November. „Peter Tauber passt noch nicht in die Hose, aber Rainer Krättschmer der kleine, ist wieder der Große“, hatte der Protokollerr in Erinnerung an die für den „schwarzen Peter“ verlorene Wahl gereimt. Am besten lasse sich die Welt mit „Frohsinn meistern“, empfahl Colonius und riet, „Fastnacht zu feiern“.

„Hammerhart“, so der Kommentar einer jungen Tänzerin, die bereits mit ihren Kolleginnen an der Reihe war und die große Garde bewunderte. Begeisterungstürme weckten sie, stürmischen Applaus bekamen sie für den Schwung, den sie vermitteln. „Der Stolz des WCV“ lobte denn auch Eichhorn.

Mehr aber noch als jene große Tanzgarde erntete der „Happy-Day-Chor“ den Applaus.

Das Publikum stand, klatschte, pffft als sie mit ihrem Abgesang auf die D-Mark geendet hatten.

Ihre Quintessenz statt „sag schön

winke-winke schwarze Pinke-Pinke, mach’s doch einfach so und wirf das Geld ins Klo“ lautete ganz einfach: „Und dann hol ich mir mein Sparschwein vom Schrank und bring es schnell zur Bank“.

Mit dem Auftritt des Chores hat der WCV einmal mehr einen Coup gelandet und es darf wohl gelten, was einer der Gäste sagte: „Das Programm gewinnt immer mehr an nährischer Kultur“.

Jürgen Berger als „arbeitsloser Nikolaus“, Peter Tauber, alias

„Schwarzer Peter“, Werner Ach im Fellkostüm, Andi Ost und viele spannende, bunte, bewegungsreiche Tänze, nicht zuletzt das Männerballett faszinierten die Zuschauer und Zuhörer. Und nicht zuletzt die

„Wilde Sieben“, die es den Männern hinter ihnen, dem Elferrat mit Sitzungspräsident Adrian Eichhorn, Volker Deubert, Wilfried Wilhelm, Dieter Lohrey, Dr. Dieter Jonas, Ehrensensator Eberhard

Stamm, Heinz Zimmer, Toni Vaupotic, Günter Höhen, Werner Wies und Klaus Richter, aber nicht minder den Männern im Publikum wieder einmal so richtig gaben:

„Männer sind Wesen, bei denen Pubertät, Midlife Crisis und Altersschwachsinn nahtlos ineinander über gehen“.



Pizzeria RIVA DEL GARDA

Inhaber: Rosario Capobianco
Lindenplatz 3 - Tel. (0 60 53) 45 46
63607 Wächtersbach



WCV-Mitglied

Seit 1959

Mineralölhandlung

Wächtersbach • Am Sportplatz 2 • Tel. 06053/1473

HERGET

Der Heizölhändler



Verdichtungszeiten

Mo. - Fr. 7.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

SB - TANKSERVICE
rund um die Uhr!
Schmierstoffe ✓

SUPERGÜNSTIG
Ölwechsel vor Ort



Heizöl -Plus mit V3 Mega Verbrennungs-Additiv

**Darum kauft
man besser
im Elektro-
Fachgeschäft!**



**ELEKTRO
LEHNHOFF**
Inh. Winfried Lehnhoff

Inh. Winfried Lehnhoff
Marktplatz 9
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 18 35
Telefax 0 60 53 / 92 25

Pressestimmen:

GELNHÄUSER Neue Zeitung

vom 14. Januar 2002

Erste Kostümsitzung des Wächtersbacher Carnevalvereins

Den Euro am Haken und die Orber auf der Schippe



WÄCHTERSBBACH (Erd). Mit Wächtersbach Helau feiern die Narren schneller und intensiver. Die Kampagne ist kurz, doch gute Laune bringen die Wächtersbacher sowieso mit, und Themen für die Bütt gibt es genug, dank Wahlkampf, Euro und arktischem Winter.

Und dann sind da noch die Orber immer gut für eine Lachsälve. Mit ernsteren Tönen begann der Wächter am Bach seinen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Am 11. September verging auch dem humorvollsten Karnevalisten das Lachen. Doch das Leben geht weiter, und in Wächtersbach lässt sich niemand das Lachen verbieten. In Wächtersbach ging eine Ära zu Ende – nicht die von Rainer Krätschmer, sondern die der D-Mark. Und der Banker weiß es ganz genau, um die D-Mark trauert niemand. „Wer mit den Schulden ging ins neue Jahr, der wachte auf und dachte wunderbar, über Nacht die Hälfte nur noch, hätt' ich das bedacht, hätt' ich noch mehr Schulden mir gemacht“. Der Wächter hält brav Wacht und beobachtet auch, was für einen Unfug er selbst gemacht.

Mit dem neuen Auto vom WCV-Heim zu Dietrichsberg bei Schnee

und Eis, das kann nicht gut gehen. In der letzten Kurve drehen die Räder durch, nichts geht mehr. Was nun? Split unter die Vorderäder, keine Wirkung, zwei freiwillige Helfer auf der Motorhaube und alle Tricks, der neue Lexus bewegt sich keinen Zentimeter. Nach einer halben Stunde, entnervt und vom Schweiß getränkt, bemerkt der Fahrer, daß der neue hinten antreibt und vorne lenkt. „Wem denn so etwas passieren muß? Dem Heinz Colonius.“

Aber der WCV hat mehr zu bieten als Sprüche in der Bütt: Das beweisen die Gardemädchen mit langen Beinen und kurzen Röckchen, die mit ihren Tänzen Stimmung in die Halle bringen. Ebenso reißt Gisela Paul die außerhalb der Fassenacht als singende Marktfrau Furore macht, mit Liedern vom „Handkäs' mit Musik“ und „Grüner Soß und guter Laune“ beim WCV die Narren von den Sitzen. Und der WCV-Nachwuchs führt den Beweis, daß der Humor in Wächtersbach nicht ausstirbt mit seinem Gespenstertanz. Bürgermeister Rainer Krätschmer stellt exklusiv die neueste Errungenschaft der Stadt vor, den Lupo-Luxus-Lokus. Der Wahnsinnsklo wird bald am Lindenplatz stehen

und passt sich grandios ins Stadtbild ein.

Sitzungspräsident und WCV-Chef Adrian Eichhorn ist immer für ein Lob gut: „Bürgermeister und Erster Stadtrat ergänzen sich perfekt: Der eine hört nix, dafür sieht der andere nix mehr.“ Dafür seien sie aber auch keine 08/15-Beamten, die nur acht Stunden arbeiten, aber A 15 kassieren. Nachtwächter Volker Deubert erzählt Wächtersbacher Intimitäten, die er nachts auf der Straße mitbekommt.

Binnen Sekunden wandelt er sich vom Nachtwächterlein zum roten Teufel und haut teuflisch in die Pfanne: Die VR-Bank sei nach dem Umbau die größte Spielothek der Stadt. Auch habe er gehört, daß es im neuen Baugebiet sogar Wächtersbacher geben soll. Selbst vor einem Wächtersbacher Heiligtum macht er nicht Halt: 400 Jahre Brauerei in Wächtersbach. Was heißt das schon, wenn statt mit Vogelsberger mit Main-Wasser in Würzburg gebraut wird? Der Happy-Day-Chor nimmt sich musikalisch den Euro vor. Peter Tauber begeistert als Mann, der die Frauen versteht, wie er durch die Erfahrungen mit seiner Mutter belegt.

Partyservice Huck

Bahnhofsstr. 16-18

63607 W'bach

phone - 06053/9583

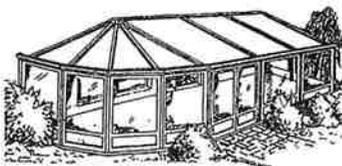
fax - 06053/4320

www.partyservice-huck.de.vu

WCV-Mitglied

generat *Design*
gegründet 1912

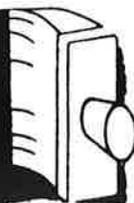
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren



63607 Wächtersbach-AUFENAU · Brühlstraße 7
☎ (06053) 9333 · Telefax (06053) 5590
Internet: www.generat.de

MULLER
MALERMEISTER
VERPUTZ • ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ
WÄCHTERSBACH
NEUDORF
Aufenauer Str. 22 (06053) **3836**

Ein neuer
Fassadenanstrich
schützt und
verschönert
Ihr Haus



„Ein Polar-Forscher“

Auszug aus Bütttenrede 2002
von Werner Ach

So sieht es also aus am Nordpol. Das habe ich mir ganz anders vorgestellt. So viele Narren, und ich habe gedacht, es gibt nur ein paar Eskimos und Eisbären. - Wann haben Sie denn zum letzten mal am Nordpol Urlaub gemacht? – Sie fliegen immer nach Mallorca wie Rudolf Scharping?

Wie langweilig – jetzt wird es aber Zeit für ein anderes Urlaubsziel.

Im Globus-Reisebüro können Sie eine Kreuzfahrt mit russischen Atom-Eisbrechern buchen.

Die Nordpol-Tour kostet mit dem nuklear angetriebenen Schiff lächerliche 30 000 Mark in einer Dreibettkabine pro Bett. Für eine dreiköpfige Familie also deutlich weniger als 100 000 Mark, oder neu-deutsch, deutlich unter 51 159 Euro und 19 Cent. - Am Nordpol wird dann im Kreis getanz, dort wird gesungen und getrunken – eigentlich alles genau so wie hier beim WCV.

Stellen Sie sich also vor, das Bürgerhaus hier ist der russische Atom-Eisbrecher, und jeder von Ihnen hat 30 000 Mark bezahlt, um heute Abend dabei zu sein, die Getränke gehen natürlich extra. Das Ozon-Loch über der Arktis ist jetzt so groß, daß man es, wenn alle mal ganz still sind, auch vom Wächtersbacher Bürgerhaus aus sehen kann.

Arktis – Antarktis – Nordpol - Südpol – gegensätzliche Pole ziehen sich an. Ist das die Erklärung für das unzertrennliche Paar im Wächtersbacher Rathaus – für Krätschmer und Lupo? In der wohligh-wärmenden Kleidung der Eskimos residieren Krätschmer und Lupo in einem Iglu, der die Form eines Wasserschlosses hat. Der Bau des Iglus war möglich, weil die vielen Wasserträger in der SPD zahllose Eiswürfel hergestellt haben, und statt der dringend nötigen Erleuchtung im Iglu, zwei müde Tranfunzeln im dunkel der Nacht. Das Jahr besteht am Nordpol nur aus zwei Tagen, dem Polar-Tag und der Polar-Nacht. Beide dauern allerdings je sechs Monate. In der langen Polar-Nacht kann man prima ausschlafen. Der ausgeschlafene Wächtersbacher fährt nicht mehr mit dem eigenen Auto durch Schnee und Eis, sondern er ruft das Sammelruf-Taxi.

Als Sammelruf-Taxis fahren hier am Nordpol Hundeschlitten. Man kann sich auf eine wilde Fahrt freuen. Mit hundertachtzig Kilometer in der Stunde lenkt der frühere Bürgermeister-Kandidat und Taxifahrer den Hundeschlitten von Ortsteil zu Ortsteil. Der Schlitten ist tiefer gelegt, hat extra breite Kufen, und ein Heckspoiler, damit er nicht abhebt.

Der Wächtersbacher City-Bus wurde durch einen Pferdeschlitten ersetzt, der regelmäßig – einmal pro Monat – die vielen Haltestellen anfährt. Und was ist jetzt besser für die Citybus-Benutzer, doppelt so viele Haltestellenschilder, oder nur halb so viele Schilder die dafür doppelt soviel angefahren werden?

Zur letzten Messe kamen weniger Besucher. Das lag an der Hitze, sagte der Lupo zur Presse. Und wenn bei Hitze weniger kommen, müßten bei Kälte eigentlich mehr kommen.

Was liegt da näher, als die Messe 2002 in der Arktis stattfinden zu lassen?

Bei der letzten Messe stagnierte auch der Verkauf der verbilligten Eintrittskarten. um den Verkauf dieser Karten anzukurbeln, sollen die verbilligten Karten in diesem Jahr teurer verkauft werden. Statt Rasenmäher und Sonnenkollektoren werden Eisbrecher und Schneeschieber auf der Messe angeboten und Angela Wiedl wird von Bo-Frost gesponsert.



>>>

Im Ostteil des Messegeländes – durch den Südeingang gut zu erreichen – war jahrelang der Western-Saloon. Vor ca. 3 bis 7 Jahren ritt der Schornsteinfegermeister Ottokar mit seinem Hengst in den Saloon auf der Messe. Während der Hengst mitten in den Saloon äpelt, wartete am Haupteingang der Bürgermeister im Blitzlichtgewitter der Pressefotografen. Er wollte auch über das Messegelände zum Western-Saloon reiten, aber er hatte kein Pferd. Als auch auf der Kreistierschau kein Pony zu finden war, war das Schicksal des Western-Saloon besiegelt. Fortan reifte beim Bürgermeister der Gedanke, statt des Western-Saloon auf der Messe eine Ausstellung über den ägyptischen Pharao zu machen, und er, Rainer, lässt sich als Ramses von Jungfern auf der Sänfte hereintragen, während ihm Uwe Paul mit einem Bambuswedel frische Luft zufächelt.

Zur feierlichen Eröffnung der ägyptischen Ausstellung soll auf dem kompletten Messeplatz das Verbundpflaster durch Laminat ausgetauscht werden.

Rechtzeitig noch vor dem Einbruch des arktischen Winters wurde in der Altstadt das „Altstadt-Café“ eröffnet. Es hätte auch keinerlei Sinn gemacht, es „Neustadt-Café“ zu nennen. Zusammen mit dem „Café Willeke“ gibt es jetzt für jeden Besucher, der sich werktags in die Altstadt verirrt, ein eigenes Café.

Nirgendwo wechseln die Wirte schneller, als im Hotel „Zum Erbprinzen“.

Wenn Sie als Gast bei einem Wirt ein Essen bestellen, wird es schon von nächsten gekocht, und serviert wird es von dessen Nachfolger.

Nichts mehr serviert wird auch im „Rusticana“, der jahrelangen Kultstätte aller Schnitzmesser.

Bei der evangelischen Kirche pfeift nicht nur die alte Orgel aus dem letzten Loch, auch das Dach sah aus, wie ein Schweizer Käse. Deshalb wurde über dem ganzen Gebäude eine große Käseglocke errichtet.

Inzwischen wurde die neue Währung eingeführt. Jetzt ist er da – der Teuro.

Noch vor kurzem wollten viele das neue Geld nicht., aber seit Januar will niemand mehr das alte.

Bei der Euro-Einführung haben sich an den Banken lange Schlangen gebildet.

Da haben sicher viele geglaubt, es gäbe wieder 100 Euro Begrüßungsgeld?

Die CDU hat uns ja monatelang mit einem Thema genervt, der „K-Frage“.

Was bedeutet „K-Frage“? Steht „K“ für „Krätschmer“ oder für „Kampagne“ oder für „Kohl“ – ich weiß es nicht. Ich vermute, es steht für „Karneval“.

Ich will Bundeskanzlerin werden, sagte Angela Merkel, die Frau aus dem Osten, mit einer Frisur wie ein Wischmop.

Als ihre CDU-Kollegen sie jetzt wegmoppen wollten, schlug sie schnell Edmund Stoiber als Kanzler-Kandidaten vor, nachdem sie mit ihm gefühstückt hatte, oder war es ihre Henkersmahlzeit? Stoiber hält sich für den besseren Wirtschaftspolitiker, und das stimmt.

Er ist doch in jedem Bierzelt und jeder Wirtschaft zu finden.

Roland Koch will, daß sich die Sozialhilfe-Empfänger und Arbeitslosen das Geld, das sie erhalten, ehrlich verdienen und Roland Koch kennt sich damit aus. Er hat doch auch das viele Geld erhalten, verdient hat er es allerdings nicht, und ehrlich schon gleich garnicht.

Die 68-er unter Ihnen erinnern sich sicherlich noch an den damaligen Ruf „BILD macht dumm!“

Doch durch die Studie von Pisa wissen wir jetzt, das stimmt garnicht, es liegt garnicht an BILD.

Die Schule macht die Kinder dumm, jedenfalls in Deutschland.

Ich glaube aber es liegt daran, man darf eine Studie auch nicht nach Pisa benennen, da muß ja etwas schiefes dabei heraus kommen.

Vor kurzem war Bürgermeister-Direktwahl in Wächtersbach, und ich habe es garnicht gemerkt.

Schließlich ist in unserer Stadt ja das ganze Jahr über Wahlkampf.

Bei der Wahl konnten wir zum ersten mal kummulieren und panschieren. Auf Papiertischdecken großen Wahlzetteln konnten wir ändern was wir wollten – geändert hat sich dadurch nichts.

Beide Kandidaten versicherten immer wieder, daß sie sich für den Erhalt des Schloßes einsetzen, dem Schloß ist das egal, es verfällt munter weiter.

*Mit
oder ohne Maske*

*... auch während des
Karnevals sind wir
für Sie auf Achse!*



Weisgerber

Umweltservice

- Containerdienst
- Rohr- und Kanalreinigung

Weisgerber Umweltservice GmbH

Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach · ☎ (0 60 53) 60 00 49

Fax (0 60 53) 60 00 69 · E-Mail: Weisgerber_Umweltservice@gmx.de



**Wir führen
CWS-Wertlack
perfekt für
innen u. außen**

CWS
WERTLACK

Mit schöner Leistung glänzen.

*Laminatböden gibt
es in einer Fülle von
Qualitäten und Muster
- aber auch in sehr
unterschiedlicher
Strapazierfähigkeit.*

WCV-Mitglied

Farbenhaus Hildegard Krämer Hebelsfeld 7 Wächtersbach/Weilers Tel. 06053/1451

FARBEN - TAPETEN - FUSSBODENBELÄGE

Planen Schreiber

Egal, welche verrückten Ideen Sie haben.....

Wir fertigen für Sie alles aus Plane, Segeltuch, Netz und Leder!



Zieherser Weg 15-17 36037 Fulda Tel. 0661/603126

Fax 0661/605136 – www.planen-schreiber.de

Planen-, Zelte u. Markisenfabrikation

Autosattlerei – Bootsplanen – Planenverleih – Reitsportartikel

Sonnensegel – Markisentücher – Zelte u. Reparaturen

Planen – auf Wunsch mit Ihrer Beschriftung

„Die Wilden Sieben“ in der Campagne 2002

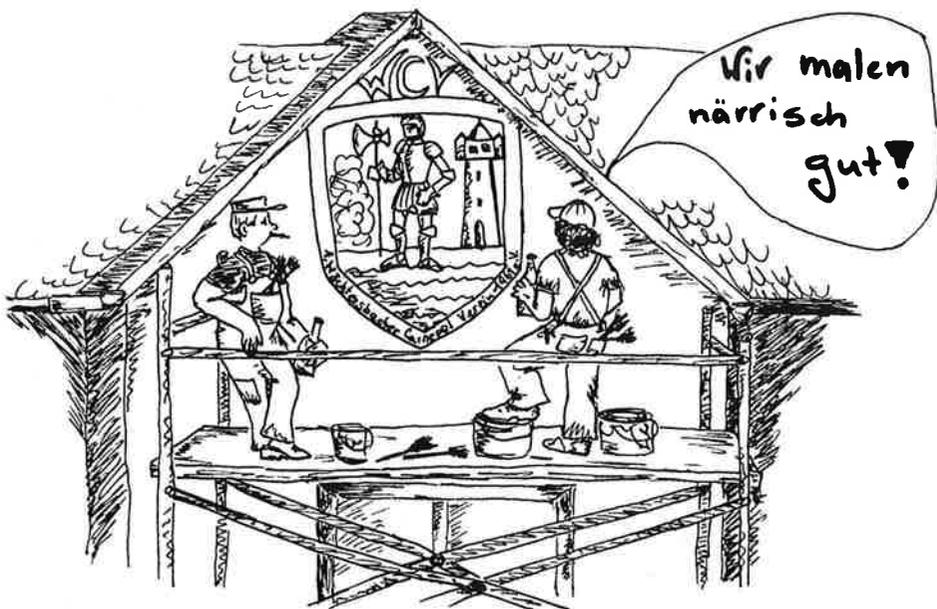


.... erneut ein Höhepunkt in den Fremdensitzungen!



Von den Erfahrungen mit ihren Ehemännern berichteten „Die Wilden Sieben“.

Es spielten und sangen: Karin Eichhorn – Anette Höhn – Michèle Lohrey – Patricia Mieth
Jutta Neusser – Brigitte Vaupitic – Heidrun Wies - Musikalische Leitung: Ulrike Faupel



BAUDEKORATION

K. U. MÜLLER GmbH

Ihr Partner für:

Trockenbau – Innenausbau – Putzarbeiten

Schallschutzdecken – Anstrich- und Tapezierarbeiten

☎ **0 60 53 - 13 83**

Fax 0 60 53 - 13 89

Gelnhäuser Straße 29

63607 Wächtersbach

www.K-U-MUELLER-BAUDEKO.de



WCV-Mitglied

Große WCV-Fremdensitzungen 2002



Bei den vier WCV-Sitzungen 2002 herrschte stets ausgelassene Stimmung im vollbesetzten Bürgerhaus – obwohl wegen der sehr früh beginnenden Campaigne teilweise der Weihnachtsschmuck noch an der Decke hing!

Uli's Obst- u. Gemüsekiste
mit Weindepot



HELAU!



Untertor 9 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/1643

desk:concept

INNOVATIVE HÄNDLER- UND LEITTISCHE



Planung & Realisation

- Call Desks
- Help Desks

- Händlertische
- Leittische
- Überwachungstische
- Überwachungskonsolen
- Innenausbau



Industriestraße 38
63607 Wächtersbach

Telefon: 0 60 53 / 6196-11
Telefax: 0 60 53 / 6196-29
mobil: 0172 / 6 72 55 22
e-mail:
desk.concept@t-online.de

Große WCV-Fremdensitzungen 2002



Bürgermeister Rainer Krättschmer präsentiert den staunenden Sitzungsbesuchern im Beisein von Landrat Karl Eyerkaufner und der städtischen Polit-Prominenz die neueste Wächtersbacher Errungenschaft: „*Lupo's-Luxus-Lokus*“

China-Restaurant

PANDA Inhaber TONG

熊貓酒家

Bahnhof Str. 23
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 98 70



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr
Sonntag und Feiertag
Dienstag Ruhetag

Helau und Alaaf ...

... damit Ihnen das Lachen
nicht vergeht und in
Schadenfällen keine
Katerstimmung entsteht,
ist eine gute Rundum-Versicherung
besonders wichtig!



LVM 
Versicherungen

LVM-Büro
Klemens Frühwacht
Untertor 5
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 5544
Telefax (0 60 53) 5382



Schutzmarken • koffeinhaltig

CC Erfrischungsgetränke Freigericht GmbH
Josefstraße 26 • 63579 Freigericht



*Bei Frohsinn, Spaß und viel Helau,
trifft man sich beim WCV –
feiert heiter die Narretei,
bis am Aschermittwoch ist
alles vorbei!!*

**Wir wünschen dem WCV und allen
Kunden eine fröhliche Campaigne
2003**

Reisebüro Müller & Co

Im Globus SB-Warenhaus
Main-Kinzig-Str.
63607 Wächtersbach
Tel. 06053/3056 Fax 06053/9629

„Man muß sich nur zu helfen wissen!“

Auszug aus dem Protokoll 2002
von Heinz Colonius

Brigitte Sailler, und auch ihr Dieter, sind dem WCV treu.
Seit Jahren ihre zweite Heimat – das ist auch nicht neu.
Leider ist nun der Dieter schon seit einiger Zeit krank,
doch es geht noch einigermaßen – dem Herrgott sei Dank.

Die Bewegung sehr schwierig, er kann nicht mehr gut laufen,
drum mußten die Saillers einen Rollstuhl jetzt kaufen.
Erster Einsatz von zuhause zum „Rheingold“ mal hin.
Das ist nicht so weit und macht darum Sinn.

Der Dieter im Rollstuhl, Brigitte – fürsorglich ist sie ja –
schiebt ihn bis zur Wirtschaft, dort – na das ist doch klar –
ein paar Bierchen – vielleicht war das letzte zuviel.
Nachbar Arnold trank auch mit – auch er hatte viel.

Der Heimweg beschwerlich, da kam die Idee:
Der Dieter hat nichts getrunken, der könnte doch geh!
Wenn auch langsam, so ging's dann – im Rollstuhl Brigitte,
Freund Arnold der schob und nahm Dieter in die Mitte!

Viel Spaß und Helau

wünschen

***Ihre Modeberater
in der Poststraße***

HARTZ

Modehaus

Wächtersbach

Poststraße 47a . Telefon: (0 60 53) 97 00

WCV-Mitglied

Lerntraining für Mutter und Kind



Gezielte Hilfe bei
Lern- und Leistungsstörungen
Ängsten, Aggressionen, Körperkontaktblockierungen

- Videoanalyse
- Coaching bei ADHS
- Ganzheitliche Förderung bei
Dyskalkulie und Dyslexie
- Elterntraining

Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche
nach Jansen und Streit/München
„Eltern als Therapeuten“

Imelda Banovsky Diplom "Praktische Psychologie"
Wächtersbach/Aufenau
Tel. und Fax: **06053/4907**



RISTORANTE PIZZERIA

LA GROTTA
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Partyservice • Weinverkauf
Bahnhofstraße 67 • Tel. 0 60 53-17 19
63607 Wächtersbach

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 11.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 24.00 Uhr

Samstag 18.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

WCV-Mitglied

Suchen Sie ein Geschäft mit persönlichem Service ????



Dann
sind

Sie Appl Büromaschinen/Bürobedarf

bei

Poststraße 3

uns

63607 Wächtersbach

genau

Tel.: 06053/3765 – Fax: 1846

richtig

„Turmuhren und Gespenster“

Die Kindertanzgruppe des WCV in der Campagne 2002



Einstudierung und Leitung: Katja Wies u. Alexandra Slavik

Es tanzten: Carina Bös – Roxanne Grimm – Lisa Habermann – Anna-Sofie Hansmann – Maximilian Hansmann – Sarah Heidler – Verena Helbig – Julian Höll – Marleen Kaufhold – Melissa Kleespieß – Katharina Knobloch – Ann-Christin Krämer – Madeleine Lohrey – Eileen Mack – Christina Metzler – Anja Müller – Anna Müller – Lisa Rieger – Lavinia Steinfels – Theresa Stock – Lisa Wittke

Unternehmen der Finanzgruppe



**WENN WIR KULTUR
FÖRDERN,
BLEIBEN DIE FÄDEN
IN KÜNSTLERHAND.**



KREISSPARKASSE GELNHAUSEN

Ob Stadt, ob Land: Wir sind mit dabei, wenn es darum geht, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung von Freizeiteinrichtungen, mit der Förderung sozialer Projekte, durch Engagement für Umweltschutz, Sport und Kultur.

„Standort: hier“ – Die Initiative der Sparkasse für Menschen und Wirtschaft in der Region.

*Leistung, Service, Qualität,
... und jeden Tag ein bisschen mehr.*

*Sie erhalten unsere Produkte
im Getränkefachhandel
oder direkt ins Haus durch
unseren Getränke-Heimdienst!*

- Natürliches Mineralwasser
- Mineralwasser mit wenig Kohlensäure
- Lemon - natürliches Mineralwasser mit Zitrone
- Orangenlimonade
- Zitronenlimonade
- Spessart - Zitronenfruchtsaftgetränk
- Cola-Mix
- Bleib fit
- Diät-Fruchtsaftgetränk Zitrone
- Bleib fit
- Diät-Fruchtsaftgetränk Orange-Maracuja
- Multi-Vitamin - Diät-Fruchtsaftgetränk
- Apfel-Schorle
- ACE
- Orangen-Karotten-Zitronen-Vitamingetränk



Natriumarm



Spessart-Quelle
...is' klar!

63599 Bleibergemünd-Roßbach
Telefon 06050/1606

„Oh Wunder der Technik“

Auszug aus dem Protokoll 2002
von Heinz Colonius

Während der zweiten Sitzung im letzten Jahr
fing's draußen an zu schneien – wunderbar.
Mancher Aktiver vom WCV,
wird nachts heimgefahren von seiner Frau.

So sollte es auch heute sein,
doch nicht bei Schnee: „Ich fahr nicht – nein“.
„Zu Fuß auf den Dietrichsberg nachts um halb drei?
Ich nicht, da bin ich nicht dabei!

Das macht nix, wegen drei, vier Bier,
laß ich mein Auto niemals hier!“
Ein Lexus – bereift auch für den Winter,
ist doch sicher wie ein Spiel für Kinder.

Nun, unterwegs war's richtig glatt.
Am Lichteneichweg es 'ne enge Kurve hat,
da fehlte dann der Schwung, na schön,
nichts ging mehr, der Lexus, der blieb stehn.

Doch das macht nix, gleich da an der Ecke
eine Kiste mit Split – wir bleiben nicht stecke!
Unter die Vorderräder mit bloßen Händen
viel Split gestreut, das muß doch gut enden!

Da kamen noch zwei junge Männer helfend hinzu,
drückten auf die Haube, doch nichts ging – nanu?
Im Gegenteil, das Heck rutschte immer mehr weg:
„Wir lassen es stehen, es hat keinen Zweck!“

Hätten zum Auto noch Schneeketten gehört,
die hätte der Fahrer vorn auf die Räder montiert!
Doch so stand das Auto grad wie hingeschmissen.
So gut und so schön, doch dazu muß man wissen,
im nächsten Frühjahr noch so ein Ding.
Der Lexus am Tennisplatz in der Wiese jetzt hing.
Vom Regen war der Boden sehr weich,
doch auch kein Problem, das haben wir gleich.

Da vorne da liegen doch viel kleine Steine,
die machen dem Auto ganz schnell dann Beine.
Unter die Vorderräder gestreut, doch nichts geschah.
Verflucht, ist das denn wirklich wahr?

Ein Blick nach hinten, wie kann das denn gehn?
Die Hinterräder taten plötzlich sich drehn!
Dem Fahrer wurde dann endlich klar,
daß der Lexus hat, wie wunderbar,

und das sind wirklich keine Faxe –
den Antrieb auf der Hinterachse –
und der, dem das passieren muß,
bin ich – der Heinz Colonius !



*Du stehst und fällst mit Deinen Füßen, die Dich tagtäglich tragen müssen.
Erleichtere Dir Deine Wege durch eine wohlbedachte Pflege !
Kurzum, verachte nicht den Fuß, wo Du ihn pflegen kannst, da tu's !*

Seit über 35 Jahren

Praxis für med. Fußbehandlung und Podologie

Sigrid Bleymüller

Ysenburger Straße 28
Tel.+Fax 06053 / 2142
63607 Wächtersbach



GÄRTNEREI JUNG



BRACHTTAL • RUF 0 60 53/17 54

FLUROPA

Bei diesen
Modellen müssen
wir leider
passen.

Dafür haben wir
alle anderen..



**optik
eckert**

Brillen.
Kontaktlinsen.
Und mehr.

Bad Soden-Salmünster
Frankfurter Straße 52-54, Telefon 0 60 56 / 13 13

VERMIETUNGEN

vom Kleintransporter bis zum DB 814 Koffer mit Hebebühne.
Anhänger von 500–2500 kg sowie Autotransport-Anhänger.

hessberger
fahrzeugbau

63599 Biebergemünd - Wirtheim · Tel. 0 60 50 - 97 140

Massivholz- und Designmöbel

GeHaGe-Möbel

**Philipp-Reis-Straße 10
63571 GELNHAUSEN**



**Regina
Möller**

Telefon
06051-2544
Telefax
06051-3444

<http://www.gehage.de>

e-mail: info@gehage.de

WCV-Mitglied

„Die liebe Nachbarschaft!“

Auszug aus dem Protokoll 2002
von Heinz Colonius

Nachbarschaft ist besonders gut,
wenn man sich vertragen tut.
So ist auch am Heim von unser'm Verein
die Nachbarschaft besonders fein.

Auch unser Nachbar Dr. S.,
am Anfang machte er ja Stress.
Das fing schon gleich beim Bauen an,
doch Frieden sucht' und fand man dann.

Letzt Jahr im März kommunale Wahl,
unser Vereinsheim war ein Wahllokal.
Den Wählern machten wir's bequem,
die Not-Tür ließ man offen steh.

Das störte dann den Doktor doch,
kam abends rüber: „Dieses Loch
soll doch nur für den Notfall sein.
Wenn's offen, stört das ungemein!“

„Herr Doktor“, Adi höflich war,
„kommen Sie rein, das ist doch klar.
Wir sprechen darüber in aller Ruh'
und trinken noch ein Bier dazu!“

O.K. – man saß schön an der Theke,
um gute Nachbarschaft zu pflege.
Die Stimmen waren längst gezählt,
die SPD schon lang gewählt.

Die Nachbarschaft nicht mehr betroffen,
nein, beide Nachbarn war'n besoffen.
Der Doktor musste jetzt nach Haus,
ging durch die „Not-Tür“ schnell hinaus!

wüstenrot

Bausparen - Finanzierungen
Lebensversicherungen - Sachversicherungen
Geldanlagen - Fertighäuser

Beratung durch:

MATTHIAS GERHARDT

63607 Wächtersbach · Poststr. 16

Telefon: 0 60 53 / 26 64

Die Immobilienspezialisten:

esto



Immobilien

Hauptstr. 40 - 42, 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 / 2080 Fax.: 5607

www.esto-immobilien.com

Vermittlung von:

Häusern

Eigentumswohnungen

Baugrundstücken

Gewerbeobjekten

Mietobjekten für Gewerbe und Privat

Bauträgertätigkeit. - WCV - Mitglied -

Denn Kompetenz hat einen Namen !

Die WCV-Juniorengarde

In den Sitzungen der Campagne 2002



Einstudierung und Leitung: Martina Wolf u. Anke Knie

Es tanzten: Katrin Dworschak – Antonia Faupel – Nadine Helbig – Maximilian Hoell – Daniel Jonas – Tatjana Keeber – Sarah-Lisa Kolb – Jasmin Lohrey – Jonathan Mieth – Lena Muth – Anabelle Rabanus – Julia Schneider – Christine Sgoff – Sara Talmon – Ina Ullmann – Saskia Wolf

Genießen Sie die närrische Zeit - gut versichert

Versicherungsbüro Ralf Dewald

63607 Wächtersbach – Gelnhäuser Straße 31
Telefon 06053 / 600353 – Fax 600354



Württembergische

V E R S I C H E R U N G

D E R F E L S I N D E R B R A N D U N G

Dann lieber gleich zu RIEGER!

Seit **25** Jahren
immer für Sie da!

Ihr kompetenter Partner
für Heizungsanlagen

RIEGER

GMBH

Heizung · Lüftung · Sanitär
- Meisterbetrieb -

In den Pflanzenländern 10
63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel. 0 60 53 - 44 11
Fax 0 60 53 - 13 14



Mein Mann sagt,
das bißchen Heizung
repariert er selbst!

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: www.rieger-hls.de

„Wächtersbacher Bier?“

Auszug aus dem Protokoll 2002
von Heinz Colonius

„Wächtersbacher Bier in Maßen“,
der Spruch ist manchem noch bekannt.
Genuß in Maßen, kann man es nicht lassen,
schadet bestimmt auch nicht dem Verstand.

Die Zeit ist vorbei, auch das einmal war,
denn statt Wächtersbacher Gerstensaft,
wird seit 'nem guten halben Jahr
nur noch das Wasser nach Würzburg geschafft.

Das heißt, die Tradition ist zu Ende,
in Wächtersbach wird kein Bier mehr gebraut.
Das „Aus“ ist da – auch hier die Wende?
Es ist leer, wenn man in den Schloßhof schaut.

Doch wenn die Qualität erhalten,
„Fürst Ysenburg“ steht auch noch drauf,
soll uns egal sein, wo sie es verwalten,
und darum ein Prosit – wir trinken darauf!



Zimmerbrunnen im Feng Shui

Wie der Name Feng Shui (übersetzt: Wind und Wasser) schon verrät, wird dem Wasser eine besondere Bedeutung zugeordnet. Wie in der freien Natur vermag bewegtes Wasser den Qi-Fluss – die positive Lebensenergie – auch in den Wohn- und Arbeitsräumen zu beeinflussen. So können harmonisierende und aktivierende Energien durch Zimmerbrunnen gezielt verstärkt und störende sowie gesundheitsschädigende Einflüsse ausgeglichen werden.

Diese plätschernde Oase ist nicht nur schönes Ambiente und Luftbefeuchter, sondern kann nach den Regeln des Feng Shui noch bewusster und wirkungsvoller eingesetzt werden. Wasser steht im Feng Shui für Reichtum und Überfluss. Mit Hilfe eines Brunnens können Sie daher nicht nur die Raumenergie verbessern, sondern unter bestimmten Voraussetzungen auch verschiedene Aspekte und Ziele in Ihrem Leben betonen und weiter verstärken.



WCV-Mitglied

LICHT-PERLEN
Springbrunnen Atelier

Ausstellungsraum –
Mustergarten – Fertigung

Wirtheimer Str. 11-13 · 63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 17 88 · Telefax (0 60 53) 15 48

*Auch wir sind inzwischen alt und grau
doch unser Schlachtruf bleibt Helau!*

Wir wünschen dem WCV eine erfolgreiche Campagne !

W. Friedel

Ihr Schneider aus Frammersbach

Tel. 09355 / 2042

WCV-Mitglied

AUTOTEILE

mingebach



Willkommen bei **mingebach !!**

Wir sind Ihr kompetenter Partner
für Autoteile, Zubehör und
Werkzeuge im Kinzigtal.



Bremsen, Dämpfer, Auspuff, Zubehör, etc... Mit erfahrenen
Mitarbeitern und starken Marken bieten wir schnellen Service
und sind dabei noch günstiger als die ganz „großen“!

– Testen Sie uns! –

mingebach – AUTOTEILE

Wächtersbach – Aufenau

Tel. 06053/4741 Fax. 06053/9881



Altstadt-Schänke

Isenburger Hof

Inh: Alexander Bayer

Untertor 9, 63607 Wächtersbach

Telefon 06053/1322

Täglich Mittagstisch - Bürgerliche Küche

Im Herzen der Altstadt

Spezielle Kinderkarte

Für Ihre Familienfeier stehen wir gerne zur Verfügung

Montags Ruhetag

„Tanz der Kobolde“

Die Jugend-Schautanzgruppe des WCV in den Sitzungen 2002



Einstudierung und Leitung: Nicole Jordan u. Birgit Grillwitzer

Es tanzten: Rebecca Becker – Maria Capobianco – Sabrina Eberhard – Michelle Grünauer – Sandra Herbert – Jasmin Hofmann – Sandra Hofmann – Nicolay Kailing – Carmen Kolb – Franziska Kolb – Lena Lange – Sina Lange – Valerie Nieesen – Anne Peter – Katharina Ritzel – Olga Siegel – Sina Scholz – Stefanie Wellner – Anna-Lena Werner

Fleisch- und Wurstwaren
Imbiß-Ecke
Große Käseabteilung
Party-Service

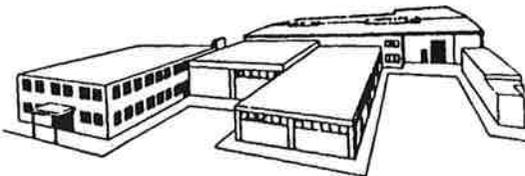
Seit über 100 Jahren ...

Metzgerei
Lebeau

63607 Wächtersbach · Bahnhofstraße 6 · Tel.: 0 60 52-15 26

WCV - Mitglied

Dem WCV ein dreifach-donnerndes Helau !



KREMER

Gummi · Kunststoff · Fertigungstechnik

Kinzigstraße 9 - Industriegebiet
63607 Wächtersbach / Hessen

Ehrensponsor des WCV

„Der schwarze Peter“

Auszug aus Blütenrede 2002
von Peter Tauber

Bitte Ihr Leute, nicht so laut heute Abend.
Es tut mir leid, aber ich bin fix und fertig.
Ich hab wirklich alles probiert, die ganze Zeit,
wochenlang. Was habe ich nicht alles gemacht?
Plakate aufgestellt, an jeder Ecke.
Mein Vater hat gesagt: „Brav mein Sohn, mach
weiter so, nur Mut.
Mein bester Freund hatte ein paar Monate zuvor
geheiratet, der hatte gemeint, lass es bleiben, es hat
eh keinen Sinn, und in der Tat, es gab ja viele, die
gesagt haben, lass es, du reibst dich nur auf und am
Ende kommt nix dabei raus!
Aber ich, immer mit dem Kopf durch die Wand,
ich wollte es natürlich wissen.
Da schlag ich am 5. November die Zeitung auf,
und da habe ich es schwarz auf weiß!

Jetzt fragen Sie sich natürlich, was hat der eigentlich
gemacht?

Ich kann's Ihnen ganz genau sagen. Ich hab's versucht
zu verstehen, wie Frauen denken!!

Was soll ich sagen, es hat nicht sonderlich gut geklappt!

Ich hab mir dann folgendes gedacht, ich muß mich
irgendwie diesem Problem ja nähern, und die

Bundesregierung bietet da Kurse an „Workshops für Männer“ – nebenbei war das auch das einzig
vernünftige, was diese Bundesregierung bis jetzt gemacht hat – das Programm sieht
wie folgt aus:

„Seminarangebot für Männer in drei Schwierigkeitsstufen – Modul 1 – 3“.

Ich hab dann aus jedem Modul mal eins-zwei Kurse belegt.

Im „Modul 1“ – das war das leichteste – hab ich den Kurs belegt „Zahncreme-Tuben – die wieder
verschleißbaren Wunder“!

Das hatte ich halbwegs bewältigt, und ich hab mir gedacht, „gut, machst mal mit Modul 2 weiter,
kann ja nicht schaden“.

Da hatte ich den „Kultur-Kurs“ belegt, der hieß „Warum ein Museumsbesuch nicht weh tut“!

Als drittes hatte ich den Kurs belegt „Spaß am Sex – oder nicht immer hat der Erste gewonnen“!

Das sind aber alles nur kleine Schritte gewesen, und ich habe mir gedacht, so richtig kommst du da
nicht voran, was machst du jetzt? Du weißt immer noch nicht wie Frauen denken.

Da habe ich einen gute Freund gefragt, der hat mir gesagt, ich soll mir den „Playboy“ kaufen,
da steht verdammt viel drin über Frauen, was sie denken, was sie fühlen.

Es heißt ja immer, „Männer bevorzugen die einfachen Dinge im Leben – Frauen!“

Das ist ja total falsch, das hätte ich mir aber auch gleich denken können.

Schon damals, als Adam den lieben Gott gefragt hat, kannst du mir nicht jemand machen, jemand
Liebes, Nettes – zum in-den-Arm-nehmen, zum Liebhaben einfach.

Da hat der liebe Gott gesagt: „Das ist überhaupt kein Problem, ich brauche nur ein Bein und einen
Arm“. Da hat der Adam gefragt: „Was krieg ich denn für eine Rippe?“

So fing das ganze Unglück an, und so geht es bis heute weiter! Ich denke, sie wissen alle, was der
letzte Satz an Bord der „Chalanger“ war, bevor die explodierte? Der Pilot sagte: „Ich lass jetzt mal
die Frau ans Steuer!“ Bei mir persönlich fing das auch schon sehr früh im Kindergarten an, und
später in der Schule dann auch.



>>>

Ich hab auch sehr oft meine Mutter nicht verstanden, wenn die etwas von mir wollte.
 Das ist ja heute noch so, wenn Mütter mit einem reden.
 Die reden dann nicht wirklich mit einem, sondern so mehr über einem hinweg, und sie erwarten eigentlich auch keine Antwort.
 Die Fragen sind eigentlich nur dazu da, um zu überprüfen, ob der Zuhörer noch lebt!
 Sie redet dann auch gerne über mich – auch in meinem Beisein.
 Kennen Sie das? „Ach er verliert doch immer alles“!
 Ich frag mich dann, wie meint sie das, bis es mir einfiel. Ich hatte 1982 im Österreich-Urlaub mein Portemonaie verloren, es waren zwei Mark drin.
 Jedes mal, wenn ich heute zur Haustüre raus gehe, ruft mir meine Mutter nach: „Und verlier nicht wieder Dein Portemonaie!“
 Dann sag ich: „Mutter, das war 1982, und es waren ganze zwei Mark drin!“ –
 Da sagt meine Mutter: „Ja, das war damals viel Geld!“
 Und mein Vater, das war damals etwa auch die selbe Zeit, hat mich erwischt, wie ich Geld aus seinem Portemonaie genommen habe.
 Er ist dann schnurstracks zu meiner Mutter und hat zu ihr gesagt: „Der Junge hat sich wieder, ohne zu fragen, Geld genommen“! – Und meine Mutter, wie Mütter ja oft so sind, hat sich schützend vor mich gestellt und hat gesagt: „Woher weißt Du eigentlich, daß ich das nicht war?“
 Da sagt mein Vater: „Das ist doch ganz einfach, es ist noch was drin!“
 In der Schule war es ähnlich.
 Meine Mathe-Lehrerin und ich, wir haben eigentlich meistens aneinander vorbei geredet, was sich auch in den Noten niedergeschlagen hat.
 Als ich dann Achtzehn geworden bin, hat mich mein Vater auf die Seite genommen, und er hat zu mir gesagt: „Herzlichen Glückwunsch mein Sohn, jetzt kannst Du bis zu Deiner Hochzeit machen was Du willst!“
 Dem Zeitpunkt, wo meine Schwester heiratet, dem fiebert er allerdings schon entgegen.
 Er sagt zwar dann immer, da verliert ein Vater einen Teil seiner Familie, aber dafür gewinnt er das Telefon und das Badezimmer zurück.
 Mein Freund sagte zu mir, ja früher da war alles besser. Da konnten die Mädchen noch kochen wie ihre Mütter. Heute können die Mädchen nur noch saufen wie ihre Väter!
 Neulich habe ich in der Zeitung gelesen, die Polizei sucht einen Mann, der Frauen belästigt, etwa einsachtzig groß, Ende zwanzig, ganz kurze Haare.
 Da habe ich überlegt, ob ich mich nicht mal bewerbe. Dann habe ich es gelassen, denn ich war ja immer noch auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage „was Frauen eigentlich denken“.
 Dann habe ich mir gedacht, eigentlich muß ich erst etwas mehr über mich erfahren.
 Ich bin in eine Buchhandlung gegangen und habe die Verkäuferin gefragt, ich hätte gerne das Buch „Der Mann, das starke Geschlecht“.
 Da hat mich die Verkäuferin angeguckt, milde gelächelt, und zu mir gesagt: „Gehn Sie bitte hinten links in die Märchen-Abteilung“.
 Ein anderes Beispiel. Ich war mit meiner Freundin einkaufen, da kommt eine ansprechende nette junge Dame an mir vorbei, mit einem Kerl an der Hand, der jeder Beschreibung spottete.
 Ich sag zu meiner Freundin: „Es ist eigentlich immer wieder erstaunlich, daß sich die schönsten Frauen die größten Idioten aussuchen“.
 Da dreht sich meine Freundin zu mir um, lächelt mich an und meint: „Schatz, das war das Liebste, was Du seit langem zu mir gesagt hast!“
 Meiner Freundin wurde vor drei Wochen die Kreditkarte gestohlen.
 Ich habe den Diebstahl aber noch nicht gemeldet, denn der Dieb gibt bis jetzt wesentlich weniger Geld aus, als meine Freundin!
 Manche Diebe, das muß man ja sagen, haben wirklich eine professionelle Ausbildung.
 Wenn meine Freundin in ihrer Handtasche ihr Portemonaie sucht, dann dauert das Stunden, und der Typ? – Zack und weg!

Restaurant „Rheingold“

Salvatore Loggia



Bahnhofstraße 50 - 63607 Wächtersbach
Tel. 06053/1443

Hans Wolf



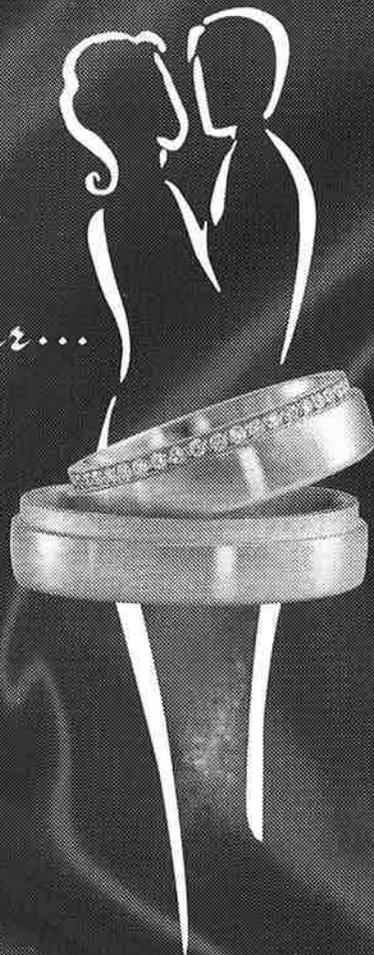
Telefon und Fax

gesch. 0 60 53 - 60 18 11

mobil 0172 - 69 53 62 3

63607 Wächtersbach

*Träume
werden wahr...*



Hier werden Sie gut beraten.

Schmuckstudio



**Inh. Monika Berger
Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 15 50**

WCV-Mitglied

„Kegel-Ausflug mit Hindernissen“

Auszug aus dem Protokoll 2002
von Heinz Colonius

Die „Braven Söhne“ werden brav und erwachsen wohl auch. Sie führen auch letztes Jahr wieder, das ist alter Brauch, die Kasse verjubeln, fast nichts ist passiert, zumindest habe ich nichts besonderes gehört.

Doch zwei kleine Geschichten, die fand ich amüsant: Enjo Pillot und Uli Müller, flogen nach in dieses Land Kroatien einen Tag später, sie hatten erst dann Zeit. Frühzeitig am Flughafen – Check-in – alles lag bereit.

„Ihren Pass bitte“ – nun Enjo zeigte ihn gern. Doch Falten auf der Stirn am Zoll bei dem Herrn. „Das Gesicht auf dem Pass – sind das wirklich Sie?“ Der Enjo schaut darauf genau nochmal hie:

„Verdammt nochmal, was mach ich nun, das ist genau der Personalausweis, na sicher, der meiner Frau!“ Ein Handy ist manchmal nützlich, es war auch noch Zeit, Ein Anruf zuhause, sein Pass lag dort bereit.

Per Boten noch rechtzeitig kam er schnell an, und sie konnten beruhigt nachfliegen dann!

Gleiche Reise – ein Segeltörn in der Adria – Günter Höhn – Adi Eichhorn als Chefs – ist doch klar. Sie haben Patente, das Gepäck konzentriert, Seesäcke sind praktisch – es lief wie geschmiert.

Jürgen Schneider hatte einen geliehen, das passte halt eben, von Peter Tauber, vollgepackt als Gepäck aufgegeben. Sie saßen im Flieger schon voller Erwarten. Nun werden wir gleich gen Süden hin starten.

Dann eine Durchsage: „Peter Tauber ins Cockpit, aber sofort!“ Doch der flog ja nicht mit, der war garnicht an Bord. Da bekam Jürgen Schneider ´nen gehörigen Schreck: Es stand Tauber´s Name auf dem Schild am Gepäck,

Er muß´ zur Kontrolle: „In Ihrem Sack, brummt es und tickt´s, machen sie auf, aber vor allen Dingen keinerlei Tricks!“ Mit zittrigen Händen hat er die Ursache entdeckt, keine Bombe natürlich in seinem Gepäck.

Beim Einladen hatte sich zufällig – na ist das nicht schön, nur sein Rasierapparat eingeschaltet – ja so kann es gehn!



Autohaus

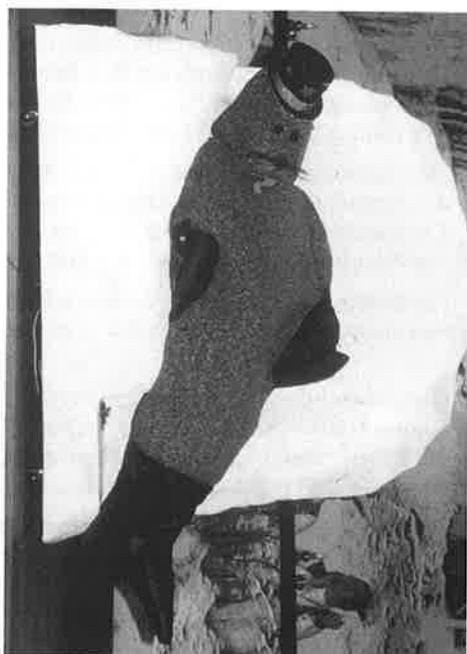
ZEISSLER

Biebergemünd

☎ (06050) 70 25-26



„Party im Eis“



.... *Das WCV-Männerballett in der Campagne 2002*



Einstudierung und Leitung: Karin Eichhorn u. Anette Höhn

Es wirkten mit: Michael Creß – Thomas Henn – Günter Höhn – Manfred Hölzer – Dieter Hofmann – Volker Knobloch – Hagen Kolb – Kai Löwe – Dieter Lohrey – Michael Malkemus – Rainer Neusser – Helmut Schneider – Jörg Slavik – Thorsten Stock – Andreas Wies – Werner Wies – Heinz Zimmer

*Wenn Fuß und Bein Dir Sorgen machen,
werden wir schnell Abhilfe schaffen.*

Modische Bequemschuhe – auch für
Einlagen – Orthop. Maßschuhe und
Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
in eigener Werkstatt hergestellt
sowie Geh-Hilfen und Kompressions-
strumpfversorgung.

Hans-Karl Schaub

Orthopädie - Schuhtechnik

63607 Wächtersbach

Wirtheimer Straße 26

Tel. 06053/2533



**ÖLHEIZUNG UND KATZEKLO
MACHEN ALLE MIEZEN FROH !**

becker GMBH
Heizöl & Diesel

*Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!*



Industriestraße 37 · 63607 Wächtersbach · 0 60 53 / 6 13 00



ADRETT-REINIGUNG
TEPPICH- UND LEDERREINIGUNG
TEXTIL PFLEGE



**Holen Sie sich
Ihre Treuekarte!**

**Wäsche- und
Bügelservice**

Bachstraße 3 · 63607 Wächtersbach · Tel. 0 60 53 / 18 60

„Ein arbeitsloser Nikolaus“

Jürgen Berger in den Sitzungen 2002
(Auszug aus Büttensrede)

Als Nikolaus bin ich bekannt,
mit Sack und Mantel hier im Land.
Und ist die Weihnachtszeit vorbei,
dann denkt Ihr all, der hat jetzt frei.

Doch keinem von Euch ist ganz klar,
was macht der Kerl den Rest vom Jahr?
Nachdem die Weihnachtspflicht erfüllt,
zunächst er sich dem Leben stellt.

Er macht als erstes nun dann wahr,
schafft sich aus dem die Gesicht die Haar.
Der Bart dann ab, seht mich mal an,
was bin ich doch für'n schöne Mann!

Muß in die Welt und Geld bei schaffe,
damit ich mich kann leben lasse.
Was mir dabei so all' passiert,
das wird Euch heut' hier offeriert.

Zuerst wollt' ich Vertreter mache,
verkaufe wollt' ich Spielzeugsache.
Ich reiste oft von Ort zu Ort,
mußt' manchmal übernachtete dort.

So ist's geschehn in einer Stadt,
wo kein Hotel ein Bett mehr hatt'.
Dort traf ich eine hübsche Frau,
die konnt' erkennen ganz genau,

woran es mir grad' fehlen tut.
Sie bot mir an, es war so gut,
'ne Bettstatt in ihr'm Schlafgemacht.
Ich sagte zu, denk net lang nach.

Bei ihr dann in der Wohnung drin
sagt sie, ich eine Witfrau bin.
Mein Mann ist kürzlich erst verblichen,
die Trauerzeit noch nicht verstrichen,
drum soll'n das Eine sie jetzt wissen,
ich tu mein Mann noch sehr vermissen.
Zur Sicherheit trenn' ich das Bett
mit einem langen Eichenbrett,

damit heut' Nacht ja nix passiert.
Ich nick' halt nur – hab's ja kapiert.
Tags drauf dann nach dem Frühstück,
geht sie noch zum Bahnhof mit.

Wir sind durch eine Straß' gegangen,
da war 'ne Mauer, hoch und lange.
Ne Windboe bläst mir meinen Hut
über die Mauer, was net gut.



Mit Anlauf will ich drüber hippe,
sie tut mir auf die Schulter tippe:
Kamst heute Nacht net über's Brett,
da schaffste auch die Mauer net!

Als Vertreter kein Erfolg,
auf'm Land ich's dann versuche wollt.
Vor allem sagte mir da zu:
Die Kühe melken und dann Ruh.

Was da passiert, Ihr könnt's jetzt hör'n,
man kann's so einfach net erklär'n.
Ich geh zum Stall, da steht die Kuh,
mei Hand geht schon zum Euter zu,
da tritt das Vieh mein Eimer um.
Ihr wisst, Ihr Leut, bin ja net dumm,
gefackelt wird da garnet lang,
bind' mit 'ner Schnur die Baa zusamm.

Kaum sitz ich wieder uff mei'm Hocker,
macht sich die Milch im Euter locker,
da haut das Vieh, man glaubt es nicht,
mir auch den Schwanz jetzt ins Gesicht.

Sofort gehandelt, ach oh Schreck,
mein letzt Stück Kordel ist ja weg.
Ein Geistesblitz fährt durch mein Hirn,
mit'm Gürtel könnt ich's auch probier'n.

Den Schemel stell' ich hinten dran,
den Gürtel am Schwanz binde an,
zieh' Schwanz und Gürtel über'n Kopf,
mit'm Nagel an die Deck' geklopft.

Da geht die Stalltür auf, oh Schreck,
und mir rutscht auch die Hos noch weg.
Ich seh nur Zensi's große Aache,
was sollt' in dem Moment ich sage?

Kompetenz
im Dienst des Kunden



Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

1962 **40** Jahre 2002

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel.: 06053 / 1833
Fax 06053 / 5581



63628 Bad Soden-Salmünster

Rükmühlenweg 16a

Tel. 06056 / 8736

Fax 06056 / 4448

E-Mail: info@roell-dach.de

Internet: www.roell-dach.de

Bedachungen Schindeln Fassaden

Ihr Fachbetrieb bei Beratung
und Ausführung von:

- Bedachungen, Steil-, u. Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Holzschindel u. Wetterbretter
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau
- Kaminverschieferung
- Dach- und Kellerisolierung
- Naturschieferarbeiten

Mitglied der Dachdecker-Innung HU

Rund um die Uhr für Sie da: Recherchieren und bestellen unter www.mkk-books.de

Buchhandlung

**Dichtung
& Wahrheit**

Obertor 5

63607 Wächtersbach

Tel: 06053 600848

Fax: 06053 600878

mail: literatur@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19 Uhr

Sa 9.30 - 14 Uhr



Rund um die Uhr für Sie da: Recherchieren und bestellen unter www.mkk-books.de

Das närrische Komitee des WCV in der Campagne 2002/2003

Sitzungspräsident: Adrian Eichhorn
Volker Deubert
Manfred Hölzer
Rainer Licht
Gerhard Müller
Eberhard Stamm
Werner Wies
Heinz Zimmer

Günter Höhn
Dr. Dieter Jonas
Dieter Lohrey
Klaus Richter
Anton Vaupotic
Wilfried Wilhelm

Zeremonienmeister: Michael Licht

Regie: Peter Eichhorn

Technik: Andreas Wolf
Andreas Berger
Günter Scheidling

Conny Schuchardt
Martin Wiesner
Marcel Weisgerber

Dekoration: Werner Wies und viele Helfer !

Saalordnung: Rudi Schneider

Gastronomie: Jürgen Schneider
Horst Grünstern
Thomas Heil
Robert Ziola

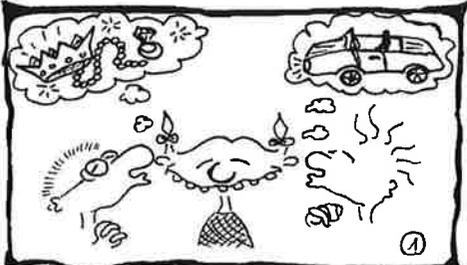
Wolfgang Stein
Norbert Urban
Ulli Stiebeling

Zugkomitee: Volker Deubert (Zugmarschall)
Volker Knobloch
Herbert Neumeister
Christian Schrön
Rainer Licht

Egon Lorenz
Rudi Schneider
Willy Stübing

Die Trainerinnen der WCV-Tanzgruppen:

Tanzgarde: Eva Mainka / Susanne Berger
Schautanzgruppe: Anke Knie / Elke Stock
Kinder-Schautanzgruppe: Katja Wies / Alexandra Slavik
Nachwuch-Garde: Martina Wolf / Anke Knie
Junioren-Schautanzgruppe: Nicole Jordan / Birgit Grillwitzer
Männerballett: Anette Höhn / Karin Eichhorn



Die Jungs versprechen tolle Sachen,
um kleine Mädchen
anzumachen.



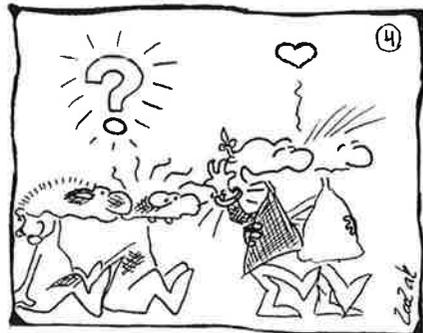
Doch manchmal kommt es
noch viel dicker,
dann hau'n sie sich wie
Kesselflicker.

Warum?!
Es muß doch gar nicht sein!
Greif in die Springlikiste
rein....



... und ruck zuck
fliegen Dir im nu
die Herzen von alleine zu!

Was?! Springli ist Dir unbekannt?
Ein jedes Kind kennt sie im Land.
Leuchtbänder sind's in allen Farben
und exklusiv bei uns zu haben!





Happy-Day-Chor im Karneval

Die Gruppe „Ade-kadvumiwä“ verabschiedet die D-Mark

Ein Sack mit Eurozeichen versehen fliegt auf die Bühne.

Ein Bäcker begutachtet den Sack und ruft „Leute kommt, das Geld ist da“

So beginnt das Kurzmusical mit dem ein Teil des Happy-Day-Chors bei den Fremdensitzungen des WCV die Einführung des Euro persifliert.

Ein buntgemischtes Völkchen aus allen „Euroregionen“ stürzt auf die Bühne um den Sack zu bestaunen – „Ohhh Europa, - hurra, hurra das Geld ist da!“

Nach der Melodie „*Veronika der Lenz ist da*“ wird den Zuschauern die Freude über das neue Geld nahe gebracht. „*Die ganze Welt ist wie verrückt, wenn einer einen Euro zückt*“ schmettern die als Franzosen, Italiener, Spanier, Finnen, Deutsche und andere Europäer gekleideten Sängerinnen und Sänger dem Publikum entgegen.

Als sich die Europäer über den Geldsack hermachen wollen muss Johannes Gröbel, als Kassierer der Bank, dazwischen gehen und heftig protestieren: „Erst die D-Mark abgeben, dann gibts den neuen Euro!“

In dem Lied „*Ja dann hol ich mir mein jämmerliches Sparschwein vom Schrank*“ verabschiedet sich die bunte Schar von seiner geliebten D-Mark.

Weil der Kanzler Schröder es doch so will und nicht ohne Häme für die, die noch irgendwo Schwarzgeld versteckt haben. Ihnen wird empfohlen doch lieber das Geld im Klo runterzuspülen.

Mit lautstarkem Protest stürmt Ulrike Faupel auf die Bühne und wettert mit dem Lied „*Ich will keinen Euro haben, ich will lieber meine Mark*“ gegen den Umtausch in den Euro. Unterstützt vom Chor mit „*Ich will lieber meine Mark, denn dieser Euro ist doch Quark*“ wird noch einmal versucht, das Blatt zu wenden.

Doch wenn sich dann der Bäcker mit dem D-Mark-Sack davon schleicht, bleibt nur noch die tiefe Trauer über das liebgewonnene Geld, die in dem Lied „*Arrividerci D-Mark, leb wohl auf wiederseh*n“, besonders theatralisch vorgetragen, zum Ausdruck kommt.

Mit diesem kleinen Musical, das von Bernd Faupel geschrieben und von Ulrike Faupel arrangiert wurde, hat sich der Happy-Day-Chor zum Fasching zurückgemeldet. Bereits vor vier Jahren war der Chor als „The Fisherman Friend“ sehr erfolgreich. Diesmal haben sich ein Teil des Chores zu einer Gruppe zusammengefunden, die sich „Ade-kadvumiwä“ nennt (Abkürzung für „Abordnung der Europäischen Kommission anlässlich der Verabschiedung unserer D-Mark in Wächtersbach“).

Mit viel Spaß und Freude wurden die Lieder einstudiert und den Wächtersbacher Narren in den Sitzungen vorgetragen.

Diese dankten dem Chor mit mit frenetischem Applaus und forderten eine Zugabe. Ulrike Faupel als Nana Mouskouri und Martin Esch als Pizzabäcker besangen daraufhin in einem Duett „*Alte Drachmen aus Athen – sagen dir auf wiederseh*n“, wobei der Chor im Hintergrund den Sirtakirhythmus mittanzte und so den ganzen Saal zum ausgelassenen Schunkeln brachte.

-GeVa-

Teelädchen

mit Geschenkartikeln & Möbeln

Bachstraße 19 · 63607 Wächtersbach
Mobiltelefon 0171-1780470 oder 0175-4244565
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 14.00 Uhr



in der
Altstadt

Inh.
Sabine &
Andreas Werth

Teesorten:

ROOIBOS · HONEYBUSH · FRÜCHTETEE · KRÄUTERTEE · GRÜNER TEE · SCHWARZER TEE



Möbelrestauration und Restaurationszubehör



Autohaus Heinz



Brückenstr. 19 63607 Wächtersbach ☎ 06053/1776

Abgasuntersuchungen (AU)

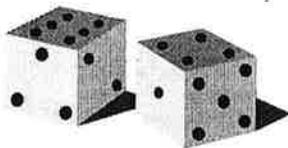
Neu- und Gebrauchtwagen

Hauptuntersuchungen (TÜV)

Leasing und Finanzierung

Karosseriereparaturen

Inspektions - Service



Bäckerei Alois Fuhrmann

Wächtersbach, Vogelsbergstraße 7, Telefon 0 60 53 / 29 42

empfiehlt seine Spezialitäten an Gebäck

Der „Happy-Day-Chor“

in den WCV-Fremdsitzungen der Campagne 2002
Idee und Einstudierung: Ulrike und Bernd Faupel (Auszug)

„Europa, ja, das Geld ist da!“
(Melodie: „Veronika der Lenz ist da“)

*Europa, ja, das Geld ist da,
die Menschen singen tralala,
die ganze Welt ist wie verrückt,
wenn einer einen EURO zücht.*

*Ach du, die Scheine sind so bunt und schön,
drum lass sie mich noch einmal sehn.
Sogar der Großpapa sagt zu der Großmama:
Ach Oma, guck, es Geld is da!*

*Europa wächst, jeder spricht:
woll'n mer'n EURO, woll'n mer'n nicht –
das ist die Frage – ja-ja-ja!
Unser Kanzler Gerhard spricht:
EURO ist für jeden Pflicht,
ob ihr wollt oder nicht!
Europa, ja, das Geld ist da.....*

*Der Franzose sagt oui, oui,
in Italien sagt man si,
wir woll'n den EURO – ja-ja-ja!
Auch der Osten klopft schon an
und fragt ständig: wo und wann
sind wir auch endlich dran?
Europa, ja, das Geld ist da.....*

*Alles freut sich, ist erpicht,
nur die Briten wollen nicht:
Bloß keinen EURO – no-no-no!
Doch auch England wird verstehn
und noch nach dem EURO fleh'n,
denn er ist ja so schön!
Europa, ja, das Geld ist da.....*



„Darum hol ich mir mein jämmerliches Sparschwein“

(Melodie: „Und dann hau ich mit dem Hämmerchen..“)

*Darum hol ich mir mein jämmerliches Sparschwein,
mein Sparschwein vom Schrank.*

*Und das Innenleben von dem kleinen Sparschwein
bring ich ganz schnell zur Bank!*

*Leute, jetzt gilts umzutauschen, jede Stunde zählt.,
Tauscht die ollen D-Mark-Münzen, sonst ist es zu spät.
Macht aus Eurem Spargeld endlich wieder Bargeld.
Seid Ihr auch fast blank - 's muss alles auf die Bank!*

*Darum hol ich mir mein jämmerliches Sparschwein,
mein Sparschwein vom Schrank.*

*Und das Innenleben von dem kleinen Sparschwein
bring ich ganz schnell zur Bank!*

*Alle müssen D-Mark schleppen, ich und du und er,
darum ist das Bänker-Leben jetzt besonders schwer:
Sie müssen ständig flitzen, und beim Schleppen schwitzen.
Jeder Bänker stöhnt, wenn dieses Lied ertönt:*

*Ja, dann hol ich mir mein jämmerliches Sparschwein,
mein Sparschwein vom Schrank.*

*Und das Innenleben von dem kleinen Sparschwein
bring ich ganz schnell zur Bank!*

*Hast den Fiskus Du betrogen, siehste jetzt alt aus,
denn Dein Schwarzgeld umzutauschen, da wird doch nichts draus.
Sag schön „Winke-winke, schwarze Pinke-pinke!“
Mach's doch einfach so und wirf das Geld ins Klo!*

*Ja, dann hol ich mir mein jämmerliches Sparschwein,
mein Sparschwein vom Schrank.*

*Und das Innenleben von dem kleinen Sparschwein
bring ich ganz schnell zur Bank!*



>>>

PFEIFER

FRISÖR

www.pfeiferfrisoer.de

**FRANKFURTER STRASSE 12 • TELEFON 0 60 56 / 15 96
BAD SODEN - SALMÜNSTER**

„Ich will keinen EURO haben!“

Ulrike Faupel mit Chor – (Melodie: „Ich will keine Schokolade“)



*Ihr Wert war immer schon solide,
sie machte niemals richtig schlapp,
ihr Kurs ging höchstens mit dem Dollar
ein Stück spazieren auf und ab.*

*Europa sagt: so wird's nicht bleiben,
verspricht: Der EURO ist perfekt!
Doch neulich platzte mir der Kragen,
weil mir das alles gar nicht schmeckt.*

*Ich will keinen EURO haben,
ich will lieber meine Mark!
Meine Mark wird nicht begraben,
denn dieser EURO ist doch Quark!*

*Der EURO hatte grad Geburtstag,
und diesen Tag vergess ich nie,
denn alle stürmten auf die Banken,
und waren mit von der Partie.*

*Sie brachten Scheine noch und nöcher
und D-Mark-Münzen zentnerschwer.
Da schrie ich plötzlich zu dem Bänker:
Gib meine Märker wieder her!*

Ich will keinen EURO haben

*Ich kaufte letzt' Jahr auf der Messe
für eine D-Mark mir ein Los.
Ich hab auch wirklich was gewonnen,
doch die Enttäuschung, die war groß.*

*Denn ich gewann dort einen EURO
aus Schokolad' und Marzipan.
Den schmiss ich wütend in die Menge
und schrie den Losverkäufer an:*

Ich will keinen EURO haben

*Ich wollte schon als kleines Mädchen
'nen Millionär zum Ehemann,
doch seit es EURO gibt statt D-Mark
trau ich mich nicht mehr richtig ran.*

*Denn dieser EURO hat 'ne Tücke,
die alles ungemein erschwert:
Mein Millionär ist jetzt in EURO
doch glatt nur noch die Hälfte Wert!*

Ich will keinen EURO haben



... der Weg zum
„Schöneren Wohnen“

raumtex studio
stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
☎ 0 60 53-16 10 · Fax 0 60 53-55 88

Gardinen • Teppich
Parkett • Laminat
Linoleum • PVC • Kork
Kautschukbeläge
• Markisen • Jalousien
Orient - u. Nepalteppiche
Tapeten • Polsterwerkstätte

Wir beraten, verlegen, dekorieren + beziehen Ihre Polstermöbel

WCV - Mitglied

 **TOYOTA**

Hellau



**Toyota und Lexus
Die Nr. 1 in Hessen**
wünscht dem
„Wächtersbacher Karneval Verein“
eine gelungene
und fröhliche Session 2002/2003.

Toyotas Nr.1 in Hessen

NIX

www.auto-nix.de

Spessartring 11
63071 Offenbach
Tel. 069 - 85 70 79-0 • Fax 069 - 85 70 79-30

Frankfurter Str. 1-7
63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel. 06053 - 8 03-0 • Fax 06053 - 8 03-30

Musikalische Glanzlichter in den WCV-Sitzungen 2002



Unser langjähriger Freund
Andy Ost
vom Humorverein „Schwefelholz“
aus Niedermittlau
überraschte auch bei den
WCV-Fremdensitzungen
der Campagne 2002 wieder mit
seiner gekonnt vorgetragenen
„Multi-Media-Schau“



Die Frankfurter
Stimmungssängerin
Gisela Paul



Der „WCV-Raper“
Thorsten Stock



Die „WCV-Hofsängerin“
Doris Knobloch

Lassen Sie es nicht so weit kommen !



Spitze

in

☞ Qualität

☞ Auswahl

☞ Beratung

Volker's

Jeans + Sportswear

Lindenplatz 4 · 63607 Wächtersbach · Tel. 06053-3789

WCV-Mitglied

„Ein Nachtwächter“

Auszug aus Büttenrede 2002
von Volker Deubert

Hört Ihr Leut und lasst Euch sage,
die Uhr, die hat grad zehn geschlage.
Da wollte ich, Ihr werd' s verstehe,
als Nachwächter zur Arbeit gehe.

Da werd' ich bestens informiert,
weil immer wieder was passiert.
Ich will Euch auch net länger quäle,
beginne gleich mit dem Erzähle.

Auch wenn man es net glauben mag,
ich hab 'nen Nachtarbeitsvertrag.
Damit liege ich net schief,
es geht hier alles nach Tarif.

Ich bin bei meiner Arbeit treu,
doch alle zwei Jahr Vertrag ist neu.
Ich muß dann hin, das ist kein Jokus,
zum kleinen Häuschen nebe'm Globus.

Ich gehe dann ins Rathaus,
da fragt mich dann der Lupo aus:
„Als Nachtwächter, ich will's nicht erschweren,
Sie müssen verdächtige Geräusche hören.

Des Nachts, da sind Sie nicht allein,
Sie müssen unbestechlich sein.
Lassen Sie sich nicht verleiten,
Alkohol, den müssen Sie meiden!“

Ich denk, oh Schreck, das kann nicht sein,
stellt lieber meine Frau hier ein.
Komm ich morgens von der Arbeit heim,
leg ich mich um und schlaf gleich ein.

Da steht mei Fraa schon vor dem Bett
und hat sofort mich aufgeweckt.
Steh auf mein Freund, es ist gleich Acht,
ich hab die Inserate durchgemacht.

Wir kaufen ein, denn in der Tat,
wird bei Aldi, Globus, Lidl viel gespart.
Morgens um Acht schon viel Verkehr,
man findet keinen Parkplatz mehr.

Schnell ins Getümmel, ich sag's raus,
Einkaufen ist für mich ein Graus.
Zwei Wagen sind dann voll im Nu,
ein dritter kommt dann noch hinzu.



... als „Nachtwächter“

Beim Zahlen rufe ich: „Oh Scheiße,
nix billig, lauter Euro-Preise!“
Das Leben hier, ich mein es ehrlich,
ist für mich nachts hier sehr gefährlich.

Ihr Leute schaut mich richtig an,
ob man mich nachts erkennen kann.
Da ist alles grau in grau,
doch der Bürgermeister ist halt schlau.

So befahl er nach der letzten Wahl,
neue Kleidung für sein Personal.
Ich habe gleich in höchster Not
mit schneller Kündigung gedroht.

Das ist für mich doch keine Frage,
mir hat's die Sprache glatt verschlage.
Jetzt steh ich hier, ganz ohne Zweifel,
als klitzeklaaner roter Teufel.

Oh jeh, da machste etwas mit,
ich erzähl's am beste aus de Bütt.

>>>

Wenn ich nachts durch die Altstadt gehe,
bleib ich öfters auch mal stehe.
Dann ist alles still, totale Ruh,
ich ruf dann nichts, höre nur zu.

An der Kirche, lautes Knacken im Gebälk.
Wird nachts repariert, kostet's viel Geld,
und noch dazu, so ist das meist,
gab noch die Orgel auf ihr'n Geist.

Jetzt steht sie unter'm Riesenzelt,
nun wird gefragt, woher das Geld?
Hätt' ihr den Christo eingeschaltet,
der hätt' verhüllt und umgestaltet,
denn was der mit dem Reichstag,
das reicht für unser Kirch' schon lang.
Das brächte dann wohl soviel Kohle,
da könnt' man grad zwei Orgeln hole!

Wenn ich so durch die Straßen gehe,
bleib ich vor jeder Kneipe stehe
und denk bei mir noch, oh wie schade,
daß die des nachts net offen habe.

Dabei war das Geschrei doch groß:
„Bis fünf Uhr auf, jetzt ist was los!“
Inzwischen aber, in der Tat,
wird scheinbar noch an Strom gespart.

Oft ist um elf schon aus das Licht,
und auch die Türen sind schon dicht.
Jedoch die Narren sitzen lang,
die fangen um elf erst richtig an.

Im Casino trifft man freitags alle,
auch Freunden tut's hier gut gefalle,
und ist um vier der Ofen aus,
wird meistens noch 'ne Nachtschicht draus.

VR-Bank hat jetzt umgebaut.
Eröffnungs-Sonntag – jeder schaut.
VR-Bank, die geht neuen Weg,
wird eine große Spielothek.

Kannst surfen jetzt im Internet,
auch die Kollegen sind sehr nett,
das Geld geht da von Hand zu Hand,
und da wo einst der Schalter stand,

befindet sich jetzt in der Tat
ein Ein- und Auszahl-Automat,
und zwischen drin, das ist ja toll,
da rennt und springt und kämpft Herr Noll.

Er wechselt, tauscht für jeden Kunde,
scheinbar ist der richt'ge Weg noch net gefunde.
Die Führungsspitze, wird uns mitgeteilt,
derweil auf Seminaren weilt.

Da denken die Kunden ei, ei, ei,
die Bank die macht den Weg doch frei!



... und als „Roter Teufel“

Ihr Leut, war das 'ne lang Geburt,
bis das Altstadt-Café fertig wurd.

Jetzt ist es offen, oh wie schön,
doch musst du dringend Pipi gehn,
da kriegt gleich jeder einen Schock:
Toiletten sind im ersten Stock.

Neu gebaut – ja in der Tat,
ein Architekt, der Treppen mag?
Jedoch die Lösung, die kam bald.
Die Tür nach hinten führt zum Wald,
da kannst am Weiher in den Hecken
zum pinkeln dich sehr gut verstecken.
Das wird so lang net abgestellt,
bis einer in den Weiher fällt!

Wer heut ein Haus hat, will vermieten,
hat Sorgen, lässt sich manches bieten.
Einen Mieter hast du schnell im Haus,
den kriegst du dann fast net mehr raus.

>>>

So ging's jetzt in der Friedrich-Wilhelm-Straß',
da hört er wirklich auf, der Spaß.
Sechs Monat Miete schlug er aus -
rund zehntausend Mark - und ging net raus.

Der Vermieter kriegt in höchster Not
vom Mieter dieses Angebot:
„Erlass' die Schulden, geb noch 2000 Mark,
Du hast Anwalt- und Räumungskosten gespart!“

Der Vermieter willigt in großer Pein
sogleich in diesen Vertrag dann ein.
Und innerhalb von achtundvierzig Stunden
ist der Mieter dann verschwunden!

In Wächtersbach wird nicht gespart.
Ein riesen Bauboom in der Tat.
Gebaut wird im Westen und im Osten,
recht schnell geht's hoch, darf net viel kosten.

Ein riesengroßes Wohngebiet
in dem's kaa Wächtersbacher gibt.
Das soll ich nachts dann auch bewachen,
das ist kein Spaß und nicht zum Lachen,
denn man versteht nicht was ich sage,
kein Brocken uns'rer deutschen Sprache.
Ihr Ruf nach „Integration“ –
oh dieses Wort, ich kenn es schon.

In Wächtersbach, sie bleiben stur,
sie haben eigene Kultur,
sie kaufen Land, nehmen unser Geld,
leben jedoch in eigener Welt.

Ihr lieben Narr'n, so kann's nicht sein,
dafür ist Wächtersbach zu klein.
Die Deutschen zeigen doch wie's geht,
ein Vorbild im Zusammenleben.

Ein Narr, der so was nicht versteht,
wir überall das Beste geben.
Kultur kommt eben sehr gut an,
besonders in Mallorca beim Ballermann!

Weil ich grad am Bier so nasche,
erkennt ihr alle diese Flasche?
Die meisten haben, es ist schön zu sehn,
die Flaschen auf den Tischen stehn.

Ja, schaut sie euch genauer an,
da ist doch was ganz neues dran.
Braukunst - 400 Jahre Tradition
in Wächtersbach, was heißt das schon?

Früher war's ein großer Krachner
ein Fürstliches, ein Wächtersbacher!
Es ging recht schnell, fast wie ein Blitz,
die ersten Monat' merk'ste nix,
am Schluß verschwindet, oh wie nett,
sogar das Wächtersbacher Etikett.
Aus Wächtersbach ist garnichts mehr,
von Würzburg kommt das Bier jetzt her.

Das Fürstenhaus hat in der Tat,
sehr schnell entdeckt 'nen neuen Markt,
wo man das Bier kann nicht vergessen,
denn man bestellt sofort beim Essen
ein Cheese-, ein Ham-, ein Doppelburger
und dazu ein Ysenburger!
Doch der Genießer wird gleich blasser,
kein Basalt-Quell mehr – nein Maawasser!
Zum Schluß geb ich euch noch e Spitzche:
beobachtet die Keramik-Dipphche!

BOSCH Miele LIEBHERR

KATHREIN  **ING. H. BÖHM** **HIRSCHMANN**

audio-video-elektro
Telefon 06053-1505
E-mail: RadioElektroBoehm@t-online.de

63607 Wächtersbach - Friedrich-Wilhelm-Straße 22

PHILIPS  **Technics**



alles im
grünen
bereich ?

Aktivita
FITNESS & GESUNDHEIT

www.aktivita.de

Wächtersbach
06053-1517
Bad Orb
06052-2204

Die Spezialisten für

Intelligentes Abnehmen
Spezielles Rückentraining
Gesundes Herz-Kreislauf-Training
Effektives Figur-Training

**Unser Angebot
für alle Narren!**

**Ab Aschermittwoch
beginnt ein neues Leben!**

**Jetzt beginnen und
100 € sparen!**

Sonntag, 9. Februar 2003

Beginn: 14.11 Uhr

*Auf
geht's
zur*

**Grossen
Kinder-
Sitzung**

des
WCV
im

Bürgerhaus Wächtersbach

Eintrittskarten nur an der Tageskasse



„Kinder-Sitzung 2002“



Die Teamleiterin und Organisatorin der Kinder-Sitzung Traudel Müller

mit dem Sitzungspräsidentenpaar Jasmin Lohrey und Maximilian Hoell, dem Mundschenk Peter Schmidt, dem Zeremonienmeister Michael Rieger und dem Elferrat: Alexander Wolf, Marcel Schaub, Raphael Grimm, Michael Jonas, Daniel Jonas, Andreas Henn, Sascha Hofacker, Antonia Faupel, Theresa und Luisa Neusser

Kinder-Sitzung 2002



**Die Kindergruppe „Die Purzel“
mit ihrem Tanz
„Hexen u. Fledermäuse“**

Es tanzten:
Christin Becker, Diana Guth, Mandy Bayer,
Luisa Schaub, Roxana Schömer,
Nina Schlössler, Fabian Hoell,
Jessica Schmidt, Larissa Zimmer,
Anna-Maria Eckhardt, Lisa Vigneri
und Tina Kodralija
Trainerinnen:
Heike Dworschak u. Tanja Slavik
Kostüme: Monika Kailing

Die Mini-Playback-Gruppe „No Angels“

Es tanzten: Carina Bös, Lisa Witke,
Anna Müller, Luisa Schaub
u. Anna-Sophie Hansmann
Einstudierung:
Franziska Kolb u.
Anna-Lena Werner



„Alle Kinder dieser Welt“

Die Kinder der Elisabeth-Curtds-Kinder-
tagesstätte zeigten eine Modenschau
durch verschiedene Länder:
Ronja Becker, Jonas Reutzel,
Marcel Feige, Yannick Feige,
Julian Schuchardt, Laura Bauer,
Mareen Habermann, Tim Schlüter,
Lisa Sasso, Kai Resch, Tom Stemmler,
Kim Blatt, Janis Fahrig
u. Moderator Lukas Juretzek
Einstudierung:
Alette Becker u. Conny Schuchardt

.... Tanz- und Showgruppe dominierten!



Die Kleinsten des WCV „Die Stöpsel“ als „Clown´s“

Es tanzten: Fredericke Begemann, Sandra Helwer, Vanessa Maßling, Laila Obelis, Luisa Lange, Nina Dworschak, Saskia Ehresmann, Tamara Ehresmann, Katharina Meyer, Justine Steinfels u. Max Kailing
Einstudierung:
Heike Dworschak u. Conny Schuchardt



Die Mini-Playback-Gruppe „Die Prinzen“

Einstudierung:
Franziska Kolb u. Anna-Lena Werner
Mit: Sascha Hofacker, Philipp Müller, Maximilian Hansmann, Fabian Hoell u. Julian Schuchardt



Die „Minigarde“ mit einem flotten Gardetanz

Einstudierung: Martina Wolf.
Es tanzten:
Anna Müller, Tanja Muth, Julian Hoell, Ricarda Faupel, Ronja Becker, Lukas Juratzek, Saskia Wolf, Theresa Stock, Philipp Müller, Marleen Kaufhold, Madeleine Lohrey

STADT-CAFE Lindenmayer

Bad Orb

Sonntags geöffnet von 14.00 - 18.00 Uhr



Werner Wies - Transporte

63607 Wächtersbach

Hesseldorfer Str. 25

tel. 0 60 53 - 24 86

telefax 0 60 53 - 90 85

E-mail: werner.wies@freenet.de

www.wies-transporte.de

WCV-Mitglied

DAS WOHLFÜHL-LÄDLE

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Michaele Wolf-Bauer

Obertor 7 (direkt in der Altstadt)

63607 Wächtersbach

Telefon (0 60 53) 52 36



vom 23. Januar 2002

Nachwuchs des Wächtersbacher Carneval Vereins hatte seinen großen Auftritt

Kleine Faschingsmäuse zeigen auf der Bühne großes Können



Die Kinzigtal-Spatzen sangen Cowboysongs. Auch die Kleinsten des WCV waren mit Begeisterung bei der Sache

WÄCHTERSACH (ael).Der Saalfasching lockte wieder seine Freunde an, und ganz besonders die Kindersitzung bescherte dem Wächtersbacher Carneval Verein (WCV) einen großen Besucheransturm. Dem Organisationsteam um Traudel Müller war es in hervorragender Weise gelungen, mit dem eigenen Nachwuchs des WCV und den vielen Jugendgruppen befreundeter Vereine ein ansprechendes Programm zusammenzustellen. Das kam natürlich nicht nur bei den Kindern im Saal gut an, die von der Bühne verbreitete Stimmung entlockte auch den älteren Semestern im Saal immer wieder Beifallsstürme. Wenn sich das Bühnenbild des Vereins auch etwas frostig zeigte, der jugendliche Elferrat unter Leitung von Jasmin Lohrey und Maximilian Hoell sorgte mit gelungener Ansage und rascher Programmfolge, dass den Gästen im Saal warm wurde. Auf keinen Fall fehlen dürfen beim WCV natürlich die Tanzgarden, die bei den Wächtersbacher Carnevalisten in den verschiedensten Altersklassen zu finden sind.

Ob als Minigarde, Juniorengarde oder Juniorenschaubandgruppe, die getanzen Darbietungen ernteten riesigen Beifall. Ein besonderer Programmpunkt der WCV-Kindersitzung ist alle Jahre der Auftritt der Tanzgruppen „Purzel“ und „Stöpsel“. Hier wagen die kleinsten Nachwuchstänzer ihre ersten Schritte vor Publikum und erfreuen ihre Fans immer wieder. Närrischen Live-Gesang boten die „Metzler-Kids“ und der Jugendchor aus Neudorf, verschiedene Playbackshows zauberten die aktuellen Popstars in Miniatur auf die Bühne. Als Büttendredner versuchten sich Jasmin Lohrey, Sebastian Prasch und Axel Habenstein, die Geschwister Hoell zofften sich als nettes Geschwisterpaar, und die Kinder der Wächtersbacher Tagesstätte boten eine kleine Modenschau.

Ein recht abwechslungsreiches Programm, das bei den kleinen und großen WCV-Gästen gut ankam, und beim großen Finale versprachen sich dann alle, beim nächsten Mal wieder mit dabei zu sein.

Herbstzeit – Blätterzeit

Man sagt zwar: *Alles Gute kommt von oben* – dies bedeutet aber noch lang nicht, das es auch immer Freude bereitet. So schön das bunte Herbstlaub ist, irgendwann muß es weggeräumt werden und dann hört meistens die Freude auf.

Zum Glück gibt es uns.

Wir sind Dienstleister und verstehen unsere Aufgabe durchaus wörtlich. Ganz egal ob die bunte Blätterpracht entfernt werden muß, ob gerade mal der Abfluß verstopft ist, ob Ihnen der winterliche Streudienst lästig ist, ob der Goldfisch gefüttert werden muß oder ob Sie Unterstützung bei der Überwachung Ihrer Zahlungen brauchen. Wir sind immer für Sie da und zwar pünktlich, gewissenhaft und zu fairen Bedingungen – mit einem Wort:

Man kann sich auf uns verlassen.

Es gibt genug Ursachen, die es oftmals erschweren, Ordnung im Haus oder rund um's Haus zu halten – beispielsweise Urlaub, Krankheit, Dienstreise, Zeitmangel, kein Werkzeug oder einfach keine Lust. Wir bieten nicht nur Dienstleistungen, die unmittelbar mit Ihren vier Wänden zu tun haben. Wir erledigen zum Beispiel auch Behördengänge, kaufen für Sie ein oder schauen während Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten.

Wir können zwar vieles aber nicht alles – für spezielle Aufgaben arbeiten wir mit ausgesuchten Partnerfirmen zusammen. Kunden-Zufriedenheit hat bei uns Priorität – denn nur zufriedene Kunden kommen wieder.



Von links nach rechts:

Stefan Grauel Gärtneremeister

Thorsten Stock Immobilienwirt

Jörg Wiczorkowski Gärtneremeister

Unser Leistungsangebot auf einen Blick:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Abfluß reinigen Außenanlagen pflegen Baumfällarbeiten Baureinigung Beetpflege Behördengänge Blumenpflege Christbaum-Service Controlling Dachrinnen-Reinigung Dehnungsfugen setzen Einkaufservice Endabrechnung Entrümpelung Erdarbeiten Fassade-Reinigung Fliesen-Arbeiten Fensterputzen Frühjahrsputz Gartenarbeiten Gartengestaltung (z.B.nach Feng Shui) Grabpflege Haus-Sitter Hausmeisterdienste Hausverwaltung Hochdruckreinigung Instandsetzungen Jahresabrechnung Kehrdienste Kontrolldienste | <ul style="list-style-type: none"> Kleinreparaturen Laubentsorgung Liegenschafts-Kontrolle Mähservice Mülltonnenservice Naturteichanlagen Obsternte Obsbaumschnitt Pflasterarbeiten Reinigungs-Service Renovierungs-Service Sanierungsarbeiten Schwimmbad-Reinigung Tierbetreuung Transporte Verticutieren Werkzeugverleih Winterdienste Wohnungs-Reinigung Zahlungs-Überwachung Zaubau... <p>...oder sagen Sie uns einfach was wie für Sie tun können.</p> |
|--|--|

Dienstleistungen
rund
um's Haus.

Haus & Hof

Facility Management oHG
Hauptstraße 40-42
D - 63619 Bad Orb
Fon: 06052 - 92 89605
Fax: 06052 - 2617

E-Mail:
haus_hof@web.de
Internet:
www.haus-hof-ohg.de

Grafik: Jürgen Thewissen

Deutschland ist keine Servicewüste – wir beweisen es.

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 22. Januar 2002

Farbenfrohes, quicklebendiges Programm

Nachwuchs des Wächtersbacher Carneval-Vereins feierte mit einem dreistündigen Spektakel



WÄCHTERSACH (je). Mit einem gut dreistündigen Spektakel für groß und klein feierte auch der Nachwuchs des Wächtersbacher Carneval-Vereins Fasching. Sonntagnachmittag präsentierten die Kinder ein farbenfrohes, quicklebendiges Programm mit Tänzen, Sketchen, Playback und Büttreden gewürzt mit kessen Sprüchen und flotten Reimen.

Voll besetzt präsentierte sich der Saal des Bürgerhauses den Gästen. Vor den Türen standen Menschentrauben einen Blick auf das Bühnengeschehen zu erhaschen, Wortfetzen von den Büttrednern zu erlauschen oder begeistert mitzuklatschen wenn einer der Tänze besonders mitreißend war.

So stark wie die Zahl der Gäste war auch die Besetzung mit den Akteuren.

Fast 160 Kinder, die wenigsten davon in Doppelrollen, die meisten von ihnen in Tanzgruppen, tummelten sich nach und nach auf der Bühne. In Garde-Uniformen mit wippenden Röckchen, in bunten Clown-Kostümen, als Cowboys, Koblolde, Turmuhren und Geister und als singende Prinzen hüpfen und tanzten sie munter in lange geprobt Choreografien über die

Bühne. Ehrenamtliche Trainerinnen und Helferinnen des WCV, meist die Mütter, hatten ihnen über Wochen und Monate die Schritte beigebracht, fleißige Frauenhände lange voraus eine Unzahl von bunten, phantastischen Kostümen genäht. Kesse Buben, und flotte Mädchen hatten fleißig wie selten ihre Texte einstudiert. Spaß an der Freude haben, und anderen Freude bringen, so schien das Motto zu lauten.

Geleitet wurde die Sitzung wie bei den großen Vorbildern von einem Elferrat mit einem Präsidium so recht nach der „Frauenquote“: Sitzungspräsidentin war Jasmin Lohrey, Sitzungspräsident war Maximilian Hoell. Zu ihren Rechten und Linken saßen Alexander Wolf, Marcel Schaub, Raphael Grimm, Michael Jonas, Luisa Neusser und Theresa Neusser, Sascha Hofacker, Andreas Henn, Antonia Faupel und Daniel Jonas, Mundschenk war Peter Schmidt und Zeremonienmeister Michael Rieger. Für die richtige Schunkelmusik sorgte beim närrischen Nachwuchs die Kapelle „Background“.

Altstadtcafé Wächtersbach

Untertor 18 · Telefon (0 60 53) 70 06 00

Eigene Konditorei · Kuchenverkauf außer Haus

Täglich geöffnet von 8.00 bis 20.00 Uhr

Montags Ruhetag

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Frau Sakane und ihr Team

ECW

EINRICHTUNGS
CENTER
WÄCHTERSACH

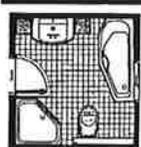
ALLES
UNTER EINEM
DACH



Küchen
Bäder
Fliesen

BÄDERSTUDIO Just

Besuchen Sie unsere
Badausstellung



Tel
06053-600280
Fax 600281
homepage
Just-Bad.de

Maßgenaue Planung
Kompetente Beratung
Kompletter Service
Fachgerechte Montage
Verkauf und Lieferung

Große Fliesenausstellung

Fliesen Studio KOCH

Fachmännische Beratung
Verkauf
Fliesenverlegung

Tel. - 06053 - 600822
Fax - 06053 - 609961

**„Wenn es um
die Küche
geht,
mache
ich keine
Umwege.“**

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Küchen- Reinhard

Tel. 06053/61570, Fax 615727
www.kuechen-reinhard.de
info@kuechen-reinhard.de

ECW Industriestraße 7 · 63607 Wächtersbach · Öffnungsz. Mo-Fr 10-19 Sa 10-14 Uhr



H. PETTENPOHL

Tiefbohrgesellschaft mbH

63607 WÄCHTERSACH

HAPETA® Brunnen-Regenerierung

BRUNNENBAU SEIT 125 JAHREN

Telefon (0 60 53) 61 22-0 · Telefax (0 60 53) 45 04

Internet: www.brunnensanierung.de · E-Mail: pettenpohl@t-online.de

WCV-Mitglied

1974 - 2003

30 Jahre WCV-Nachwuchs-Garde

In diesem Jahr können wir voll Stolz auf das 30-jährige Bestehen unserer Nachwuchs-Tanzgruppen zurückblicken.

Unsere damalige Garde-Trainerin Ursula Hamerla hatte Ende 1973 die Idee zur Gründung einer Kindergruppe, um so besser die Möglichkeit zu haben, geeigneten Nachwuchs für unsere Tanzgarde zu sichten und heranzuziehen.

Auf einen entsprechenden Presse-Aufruf meldeten sich überraschend über 80 Kinder aller Altersklassen, aus denen die erste Nachwuchsgarde zusammengestellt wurde.

Für die Kostüm-Kosten mußten die Eltern selbst aufkommen. Der WCV stellte lediglich als Kopfbedeckung einheitliche Tschakos zur Verfügung.

Groß war das Erstaunen der Sitzungsbesucher, als diese neue Kinder-Garde mit rund 80 Kindern in kleinen Gardeuniformen in einem nicht enden wollenden Zug 1974 in die alte Stadthalle einmarschierte, und die enge Bühne fast zum bersten brachte.

Der eingetübte Garde-Tanz konnte in dieser Formation wegen der Enge natürlich nicht aufgeführt werden. Eine kleine Gruppe zeigte jedoch bereits gekonnt den „Holzschuh-Tanz“ aus „Zar und Zimmermann“.



1974 – erstmals über 80 Kinder auf der WCV-Bühne in der alten Stadthalle

Den ersten Versuch eines Gardetanzes vollführte die komplette Truppe jedoch im gleichen Jahr beim „Rathaus-Sturm“ auf der Straße vor dem damaligen Rathaus.

Diesem unerwarteten Kinder-Zustrom fühlte sich Ursula Hamerla nicht gewachsen.

Sie warf kurzerhand das Handtuch.

Dankenswerter Weise sprang Helmuth Scheuß in die Bresche und übernahm die verantwortliche Leitung des Nachwuchses, tatkräftig unterstützt von einigen Mädchen der großen Garde.

Bereits im darauf folgenden Jahr wurde der Nachwuchs in vier Alterklassen aufgeteilt. Die einzelnen Tanzgruppen übten Schautänze ein, die abwechselnd bei den Sitzungen zur Aufführung gelangten.

In den 30 Jahren haben über 400 Kinder unseren Nachwuchsgruppen angehört.

>>>

Als Trainerinnen stellten sich immer wieder Mädchen der großen Garde zur Verfügung, die zum großen Teil auch nach ihrer eigentlichen aktiven Zeit weiter an der Nachwuchs-Betreuung mitarbeiteten. Einige davon sogar mehr als 10 Jahre, bis sie selbst eigene Kinder in den Nachwuchs-Gruppen hatten.

Insgesamt betreuten bisher fast 40 Trainerinnen, stets ehrenamtlich, den WCV-Nachwuchs, die mit den einzelnen Altersklassen über 100 Schau- und Gardetänze einstudierten und in den Fremdensitzungen zur Aufführung brachten.

Außer ihren Auftritten in unseren Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen bieten die WCV-Nachwuchsgruppen auch bei den Fastnachtszügen in Wächtersbach und der Region stets ein buntes Bild. Darüber hinaus konnte unser Nachwuchs bei Tanzturnieren und Meisterschaften viele große Erfolge feiern.

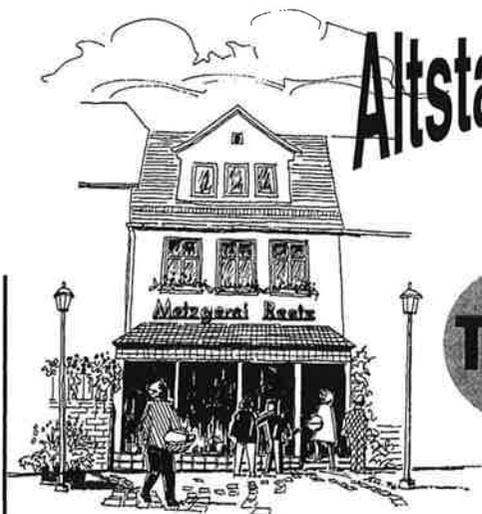
Neben zahlreichen Turnier-Siegen und guten Plazierungen errangen unsere jungen Tänzerinnen und Tänzer in ihren Altersklassen insgesamt zweimal den Titel „Deutscher Meister“ im Schautanz. Sie wurden zweimal „Hessenmeister“, sechsmal „Deutscher Vizemeister“ und einmal sogar „Vize-Europameister“.

Im Laufe der letzten Jahre wurde eine neue Gruppeneinteilung, und die einzelnen Tanzgruppen wurden zahlenmäßig verstärkt. Die Allerkleinsten zeigen nach wie vor einen verspielten „Kinder-Schautanz“, wogegen die Gruppe II bereits als echte „Nachwuchs-Garde“ herangebildet wird. Aus den Ältesten wurde die „Junioren-Schautanzgruppe“.

Durch diese Reduzierung auf drei Altersklassen kann der gesamte Nachwuchs jetzt jeweils in allen Sitzungen sein Können zeigen.

Da das Interesse in Wächtersbach und Umgebung an unseren Kinder-Tanzgruppen unvermindert groß ist, braucht es uns um geeigneten Garde-Nachwuchs auch künftig nicht Bange zu sein.

– Paul Zilch –



Altstadt - Metzgerei Reetz

**Treffpunkt
des guten
Geschmacks!**

Marktplatz 7 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0-60-53-25-12 • Fax 0-60-53-60-12-31

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr • 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 7.00 - 13.00 Uhr

SANITÄR + HEIZUNG **GESCHWINDNER**

MEISTERBETRIEB FÜR GAS - UND WASSERINSTALLATION

[HTTP://WWW.GESCHWINDNER.DE](http://www.geschwindner.de)

BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE • SANITÄR • HEIZUNG
REGENWASSERNUTZUNGSANLAGE • WARTUNG • KUNDENDIENST

**MEISTERBETRIEB
HOLGER
GESCHWINDNER**

BACHSTRASSE 5-7
63607 WÄCHTERSACH
TELEFON (0 60 53) 60 04 06
TELEFAX (0 60 53) 60 04 08

Gehen Sie nicht gleich zum Scheidungsanwalt,
wenn Ihre Frau nicht kochen will.
Essen Sie bei uns im

**Landgasthof „Zur Quelle“
in Aufenau**

und fühlen Sie sich wohl; behalten Sie Ihre
Frau als Hobby.

Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 06053/2910
Fax: 5084

NUR



Schöne Ferien!



DER TOUR
Deutsches Reisebüro



Ihr Partner für jeden Urlaub

— REISE



BÜRO —

Wenzel

Poststr. 49 · Nähe Bahnhof · 63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53/90 45

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:

WWW.REISEBÜRO-WENZEL.DE

DER PRIMERA. JETZT IM TAUSCHGESCHÄFT.



Abb.: Primera Tekna

- Der Primera Acenta, 4-Türer
- 1,8-l-Benziner, 85 kW (116 PS)
- mit revolutionärem Bedienkonzept N-Form
- Bordcomputer mit Farbdisplay
- Rearview Camera
- Klimaautomatik



DER NEUE PRIMERA

Es lohnt sich wieder, in ein neues Auto zu investieren. Geben Sie Ihren Gebrauchten in Zahlung und nehmen Sie den Primera gleich mit – und zwar zu unserem Vorzugspreis.

* Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten. Dieser muss mind. sechs Monate auf Sie zugelassen sein.



SHIFT expectations

**autohaus
vogt**

sehen, fahren, erleben.

AUTOHAUS VOGT
BRÜHLSTRASSE 11
63607 WÄCHTERSBACH
TEL. 0800/0 00 93 09 FREECALL
WWW.NISSAN.DE

Die Nachwuchs-Tanzgruppen des WCV seit 1974

Ihre Tänze – ihre Trainer – ihre Erfolge

			<u>Einstudierung und Leitung</u>
1974	80 Kinder	„Gardetanz“	Ursula Hamerla
	Gruppe 1	„Holzschuhtanz“	Ursula Hamerla
1975	Gruppe 1	„Gardetanz“	Helmuth Scheuß
1976	Gruppe 1	„Negerballett“	Bärbel Scheuß
	„ 2	„Chinesen-Tanz“	Monika Eichhorn
	„ 3	„Charly-Brown“	Jutta Zeller
	„ 4	„Taxi-Tanz“	Helmuth Scheuß
1977	Gruppe 1	„Clown-Tanz“	Bärbel Scheuß
	„ 2	„Cowboy-Tanz“	Monika Eichhorn
	„ 3	„Maurer-Tanz“	Jutta Zeller
	„ 4	„Matrosen-Tanz“	Ulrike Scheuß
		(Hessenmeister u. Deutscher Meister)	
1978	Gruppe 1	„Biedermeier-Tanz“	Bärbel Scheuß
	„ 2	„Gartenzwerge“	Anette Zilch / Christa Jäckel / Marion Rinkenberger
	„ 3	„Micky-Maus-Tanz“	Jutta Zeller
	„ 4	„Babysitter-Boggie“	Ulrike Scheuß
1979	Gruppe 1	„Schneeflocken u. Schneemänner“	Bärbel Scheuß
	„ 2	„Fußball-Ballett“	Anette Zilch
	„ 3	„Harems-Tanz“	Jutta Zeller
	„ 4	„Köche-Tanz“	Ulrike Scheuß
		(Deutscher Vize-Meister)	
1980	Gruppe 1	„Meckie-Tanz“	Bärbel Scheuß
	„ 2	„Ungarischer Tanz“	Anette Zilch
	„ 3	„Charlie Chaplin“	Monika Eichhorn / Ulrike Schreiber
	„ 4	„Wikinger“	Ulrike Scheuß
		(Hessenmeister, Deutscher Meister u. Vize-Europameister)	
1981	Gruppe 1	„Gänseblümchen u. Marienkäfer“	Irene Kailing / Monique Weiß
		(Deutscher Vizemeister)	
	„ 2	„Schuhplattler-Tanz“	Doris Metzler
	„ 3	„Sträflinge“	Anette Zilch
		(Deutscher Vizemeister)	
	„ 4	„Kartenspiel“	Monika Eichhorn
		(Deutscher Vizemeister)	
1982	Gruppe 1	„Sandmännchen“	Irene Kailing / Monique Weiß
		(Hessischer Vizemeister)	
	„ 2	„Zinn-Soldaten“	Doris Metzler
	„ 3	„Till Eulenspiegel“	Anette Höhn / Iris Niebuhr
	„ 4	„Hühner“	Monika Eichhorn

>>>

1983	Gruppe 1	„ <i>Häschen und Zauberer</i> “	Doris Metzler / Inge Neubert
	„ 2	„ <i>Zeitungsjungen</i> “	Irene Kailing / Monique Weiß
	„ 3	„ <i>Gestiefelte Kater</i> “	Anette Höhn / Iris Niebuhr
	„ 4	„ <i>Blechbüchsen-Armee</i> “	Monika Eichhorn / Karin Schuh
1984	Gruppe 1	„ <i>Wichtel</i> “	Doris Metzler / Inge Neubert
	„ 2	„ <i>Hexentanz</i> “	Anette Höhn / Michèle Dempe / Sandre Mergenthal
	„ 3	„ <i>Struwelpeter</i> “	Monika Eichhorn / Karin Eichhorn
1985	Gruppe 1	„ <i>Schneeflocken</i> “	Doris Metzler / Susanne Heinzl
	„ 2	„ <i>Walt-Disney-Figuren</i> “	Inge Neubert / Britta Steinel
	„ 3	„ <i>Robin Hood</i> “	Michèle Dempe/Sandré Mergenthal
	„ 4	„ <i>Wassermänner</i> “	Monika Eichhorn /Karin Eichhorn / Elke Löb
1986	Gruppe 1	„ <i>Japanischer Tanz</i> “	Doris Metzler / Susanne Heinzl
	„ 2	„ <i>Pinocchio</i> “	Inge Neubert / Britta Steinel
	„ 3	„ <i>Feen und Waldgeister</i> “	Michèle Dempe /Sandré Mergenthal
	„ 4	„ <i>Freaks</i> “	Karin Eichhorn / Elke Löb
1987	Gruppe 1	„ <i>Schornsteinfeger u. Blumenmädchen</i> “	Doris Metzler/Susanne Heinzl
	„ 2	„ <i>Klassische Clowns</i> “ (Deutscher Vize-Meister)	Inge Neubert /Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Ich bin wie ich bin</i> “	Monika Winkler /Tanja Rieger / Sandré Mergenthal/Elfriede Lohrey
	„ 4	„ <i>Rock 'n Roller</i> “ (Deutscher Vize-Meister)	Karin Eichhorn / Elke Löb
1988	Gruppe 1	„ <i>Rübezahl verzaubert Prinzessinnen</i> “	Doris Metzler / Susanne Heinzl
	„ 2	„ <i>Närrische Schulklasse</i> “	Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Foto-Safari</i> “	Sandré Trageser / Tanja Rieger
	„ 4	„ <i>Quetsche-Männchen</i> “	Monika Winkler / Elfriede Lohrey
1989	Gruppe 1	„ <i>Schmetterlinge auf einer Blumenwiese</i> “	Doris Knobloch / Beate Metzler / Susanne Heinzl
	„ 2	„ <i>Kätzchen</i> “	Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Pinquine</i> “	Michèle Dempe / Sandré Trageser
	„ 4	„ <i>Steinzeit-Menschen</i> “	Elfriede Grimm / Vera Simic
1990	Gruppe 1	„ <i>Gartenzwerge und Marienkäfer</i> “	Doris Knobloch/ Mechthild Metzler
	„ 2	„ <i>Max und Moritz</i> “	Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Sandré Trageser / Tanja Weber
	„ 4	„ <i>Amerikanischer Import</i> “	Vera Simic / Anke Knie
1991	Gruppe 1	„ <i>Schuhputzer</i> “	Doris Knobloch / Mechthild Rieger
	„ 2	„ <i>Schiffbrüchige und Kanibalen</i> “	Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Sandré Trageser / Tanja Weber / Martina Wolf
	„ 4	„ <i>Kontraste</i> “	Vera Simic/Anke Knie/Tanja Jäckel

>>>

1992	Gruppe 1	„ <i>Bayrischer Tanz</i> “	Michèle Lohrey / Katja Wies
	„ 2	„ <i>Gemüse-Tanz</i> “	Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Sandré Trageser / Tanja Weber / Martina Wolf
	„ 4	„ <i>Tanz der Vampire</i> “	Karin Eichhorn / Katja Spahn
1993	Gruppe 1	„ <i>Walt-Disney-Schau</i> “	Michèle Lohrey / Katja Wies / Alexandra Deubert
	„ 2	„ <i>Besuch im Zauberwald</i> “	Britta Steinel / Nicole Goy
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Sandré Trageser / Tanja Weber / Martina Wolf
1994	Gruppe 1	„ <i>Kinder aus aller Welt</i> “	Katja Wies / Alexandra Deubert
	„ 2	„ <i>Die Schöne und das Biest</i> “	Heide Schneider / Birgit Ziola
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf
1995	Gruppe 1	„ <i>Zirkus-Revue</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Kartenspiel</i> “	Heide Schneider / Birgit Ziola / Yvonne Jongkind
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf
1996	Gruppe 1	„ <i>Tabaluga</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Starlight-Express</i> “	Heide Schneider / Yvonne Jongkind
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf / Anke Knie
1997	Gruppe 1	„ <i>Besuch vom anderen Stern</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Bauarbeiter</i> “	Heide Schneider / Yvonne Jongkind
	„ 3	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf / Anke Knie
1998	Gruppe 1	„ <i>Sternzeichen</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf / Anke Knie
	„ 3	„ <i>Feuer und Wasser</i> “	Heide Schneider / Yvonne Jongkind
1999	Gruppe 1	„ <i>Mupets-Show</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf / Anke Knie
	„ 3	„ <i>Universum</i> “	Nicole Jordan / Birgit Grillwitzer
2000	Gruppe 1	„ <i>Sesamstraße</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf / Anke Knie
	„ 3	„ <i>Reptilien</i> “	Nicole Jordan / Birgit Grillwitzer
2001	Gruppe 1	„ <i>Vogelscheuchen</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Gardetanz</i> “	Martina Wolf / Anke Knie
	„ 3	„ <i>Engel und Teufel</i> “	Nicole Jordan / Birgit Grillwitzer
2002	Gruppe 1	„ <i>Turmuhren und Gespenster</i> “	Katja Wies / Alexandra Slavik
	„ 2	„ <i>Gardetanz</i> “	Marina Wolf / Anke Knie
	„ 3	„ <i>Kobolde</i> “	Nicole Jordan / Birgit Grillwitzer

-.-.-

Geile Teile



NICE PRICE

Jetzt auch bei uns



Auto und mehr



CAR DESIGN
1000 Seiten von
Abt bis Zender

Christian Wirth-Str. 19
36043 Fulda
Telefon (06 61) 9 41 16-12

Katalog für € 7,00
bei uns erhältlich

Industriestr. 29 c
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 13 50



Rathaus-Sturm 2002

WCV-Präsident Adrian Eichhorn fordert den Wächtersbacher Magistrat zur kampflosen Übergabe auf



Der Friseursalon mit italienischem Flair
Inh. L. Perrone • 63607 Wächtersbach • Friedrich Wilhelm Str. 36
Tel. 0 60 53 - 95 07

Sonntag, 16. Februar 2003

„Närrisches Feldlager“

11.11 Uhr

mit

„WCV-Frühschoppen“

12.11 Uhr

und



anschließend

13.11 Uhr

„Närrische Vereins-Olympiade“

mit

**Unterhaltungsprogramm – Stimmungsmusik und Tanz
im Bürgerhaus Wächtersbach**

Eintritt frei !



druck-store

Wächtersbach inhaber: ursula bleul

prepress press postpress

63607 wächtersbach
bahnhofstraße 54

tel. 06053-600231
fax 600232

werbung, satz, layout
geschäftsdruksachen
vereinsdruksachen
familiendruksachen
stempel und schilderfertigung

WÄCHTERSbacher Wochenpost

Herausgeber:
Ursula Bleul

Er erscheint wöchentlich kostenlos für alle Haushalte in Wächtersbach und allen Wächtersbacher Stadtteilen, Wirtheim und Neu-Wirtheim

VIELSEITIG & INTERESSANT • WIRBT & INFORMIERT

Bahnhofstraße 54 Telefon: 06053 / 600231
63607 Wächtersbach Fax: 06053 / 600232
e-Mail: Wachtersbacher-Wochenpost@t-online.de

*Nie wieder Ärger mit Mietern,
- denn dafür sind wir da!*

Hausverwaltung Stock

Hauptstr. 40 - 42, 63619 Bad Orb

Tel.: 06052 / 6255 Fax.: 2617



Verwaltung von:

Mitglied im Ring Deutscher Makler

Sozialwohnungen Miethäuser Bürogebäuden Industriekomplexen
Eigentumswohnungen Kliniken Mietwohnungen Gewerbeobjekten

thorsten-stock@rdm.de

- WCV - Mitglied -

vom 23. Januar 2002

Erstürmung des Wächtersbacher Rathauses bei schlechtem Wetter

Kanonen-Nebel im Rathaushof

WÄCHTERSBA
vom Regen durc
Nebel verhüllt,
bacher Rathaus
den. Angesicht
und starker St
stab um WC
Übergabefor
kurzem Wor
Befehl, Bür
all seinen C
haus zu ve
den Befehl
Die eiger n
dach pos
der Rat
unterstr
trieben
Rathaus
zeitig
wenig en
Als s
Adri
„Di
fal:
N
de
s
f
achsender
geachtet
re versammelte
ine bunte
nd Freun
zwischen
rund um
Sechs Vere
Punktejäger,
unter dem
redlich um
Humor, Fairness
waren die Voraussetzungen, die von den Mann-

schaften mit gebracht werden mussten.
Eine sehr schwierige Aufgabe galt es gleich zu Beginn zu lösen. Eine jede Mannschaft sollte möglichst genau 111,11 D-Mark zusammentragen, ohne dabei den Saal zu verlassen. Eine schier unlösbare Aufgabe, die teilweise nur mit über Handys herbeigerufenen Helfern und deren Altbeständen an D-Mark zu lösen war. Auch beim zweiten Spiel drehte sich alles ums Geld. Hier sollten die Spieler möglichst viele Euro-Münzen gleichzeitig drehen lassen. Körperliches Geschick stand beim Schlittenhunderennen im Vordergrund. Es galt, die Frau des Teams im Korb durch den Saal zu ziehen, und das bei verbundenen Augen der „Leithunde“. Hierbei feuerte das Publikum alle Kandidaten mächtig an. Tanzeinlagen der WCV-Garden sowie Musik und Schunkelrunden sorgten während der Umbauphasen für gesellige Unterhaltung und lockerten den Nachmittag auf. Eine knifflige Aufgabe mussten die Spieler am Sägebock lösen: Mittels Handsäge sollten von einem Kantholz zwei Holzstücke abgesägt werden, die zusammen möglichst 111 Gramm Gewicht haben sollten. Es folgte ein Geschmackstest, wobei Biersorten zu erkennen waren, sowie einem Erkennungsspiel nach Muster der Montagsmaler. Die Spiele waren allesamt für Teilnehmer als auch für das Publikum gut gewählt und die Ergebnisse nach Juryentscheidung unumstritten. Am Ende belegte die Mannschaft der TV-Handballer den gefeierten letzten Platz. Punktgleich konnten sich der Tennisclub und der Happy-Day-Chor den vierten Platz teilen. Rang drei ging an den Musikzug Wächtersbach, Platz zwei an die Fußballer von der Germania. Sieger der Vereinsolympiade 2002 wurde das Team des Männerballetts „Die Kerbburschen“ aus Aufenau.



Alles unter einem Dach

Garten-Center Wächtersbach

Inh. Eberhard Muschner · Schlierbacher Straße 35 · Telefon 06053 / 3140

*Dekorationen u. Arrangements zu allen frohen u. traurigen
Anlässen werden von uns fachmännisch ausgeführt.*



WCV-Mitglied



**Mit Glas bauen -
im Licht wohnen**

EURICH

Groß- und Einzelhandel

GLASGROSSHANDEL

BAUBESCHLÄGE - BAUELEMENTE

GLASSTUDIO - STÄNDIGE MUSTERAUSSTELLUNG



63636 Brachtal / Udenhain

Kirchstraße 2 und Hellsteiner Straße 16

Telefon: 0 60 54 - 53 15 • Telefax: 0 60 54 - 29 18

E-Mail: eurich-brachtal@t-online.de

WCV-Mitglied

Kehm Steuerberatungsgesellschaft mbH

Reinhard Kehm
Steuerberater

Poststraße 22
63607 Wächtersbach

Telefon: 0 60 53 - 61 50 0
Telefax: 0 60 53 - 61 50 15

Internet: www.kehmgmbh.de
E-Mail: kontakt@kehmgmbh.de



„WCV-Olympia-Feuer 2002“

Das „WCV-Olympia-Feuer“ verursachte schon beim „Rathaussturm“ erheblichen Nebel. Die gegnerischen Heere waren ziemlich gehandicapt, da der Durchblick fehlte.

Ein im wahrsten Sinne des Wortes undurchsichtiger Frontverlauf hindert aber die sturmerprobten Truppen des WCV um Sitzungspräsident Adrian Eichhorn nicht daran, das Rathaus zu erstürmen und eine Machtübernahme durchzusetzen.

Selbst der „Oberteufel“ konnte der Kußmacht der WCV-Gardistinnen nicht widerstehen und streckte seine Hörner.

Nach kurzer Erholung für die kämpfende Truppe startete „die WCV-Vereins-Olympiade 2002“.

Mittlerweile eine feste Größe im närrischen Veranstaltungsprogramm des WCV hatten sich wieder befreundete Vereine zu ausgesuchten Wettbewerben versammelt.

Närrische-vertrackte und nicht immer problemlose Spiele rund um das Motto „Arktis“ der diesjährigen Sitzungen wurden geboten.

Für das Publikumsspiel und den ersten Wettkampf war es naheliegend, den Euro zu mißbrauchen.

Aufgabe war es, bis zum Ende der Spiele 111,11 DM aufzutreiben.

Und da sich alles um den Euro dreht, mußten auch die Teams möglichst viele Euro drehen.

Auf rollende Nüsse zielgenau den Hammer fallen zu lassen, forderte einiges Geschick im Zusammenspiel zwischen Ohr, Auge und Hammer.

Eiskalt erwischte es einige Spieler beim „Schlittenhunderennen“, da der Parcours nicht ganz einfach zu nehmen war, von wegen schneeblind oder so.

Närrisch auch die Aufgabe mit dem Holz und der Säge.

Hier galt es schnellstens 2 Holzstücke abzusägen, die dann auch noch genau 1.111 gr. wiegen sollten.

Geschmacklosigkeit war nicht gefragt beim „Bier-Testerspiel“.

5 Sorten Bier zu verkosten und dann auch zu erkennen, schien eine schier unlösbare Aufgabe, der sich die Teams stellen mußten.

Genial hier der Tennisclub mit dem Superergebnis „5 von 5 erkannt“!

Im Stechen um Platz 1 kam dann eine karnevalistische Abwandlung der „Montagsmaler“ zum Einsatz.

Aufgelockert durch Tanzeinlagen, fetzige Musik und Schunkelrunden ging wieder ein gelungener olympisch-närrischer Nachmittag zu Ende.

And the winner.: Die Kerbburschen aus Aufenau.

Platz 2 die knapp unterlegene Germania, gefolgt vom Musikzug.

Den 4. Platz teilten sich der Happy-Day-Chor und der TC Rot-Weiß, und die berühmte „rote Laterne“ feierten begeistert die Handballer.

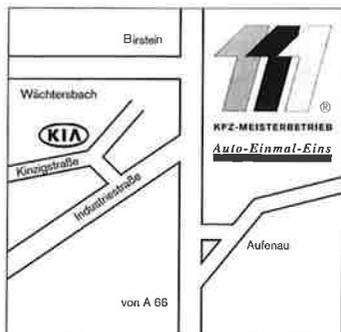
- Klaus Richter -

Autohaus HEINZ

Kinzigstraße 10
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53/35 44
Fax 0 60 53/35 05
e-Mail Auto-Heinz@t-online.de
Internet: www.kia-heinz.de



The car that cares.



Unser Leistungsangebot:

- Service für alle Fahrzeuge
- Neuwagen, Vorführwagen und Gebrauchtwagen
- Freier Auto-Einmal-Eins-Kfz-Meisterbetrieb
- Reparaturen auch an Fremdfabrikaten
- Karosseriearbeiten und Lackierungen
- Autoglasservice, Unfallinstandsetzungen
- Versicherungen, Finanzierungen/Leasing
- Zubehör und Sonderausstattungen
- Einbau von Freisprecheinrichtungen
- Einbau von Navigationssystemen
- elektronische Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- komplette Fahrzeugpflege
- Fahrzeugaufbereitung
- Klimaanlageenservice
- Zulassungsservice
- Reifenservice
- Nutzen Sie unser Kurzzulassungsangebot

Unser Angebot für Handwerk und Handel:

3 Tage zur Probe: den Pregio 2.7 Diesel als Kasten und den K 2.700 Diesel mit 3 m Pritschenlänge und tiefer Ladekante

HONDA Motorräder und Roller bis 125ccm

HONDA
The Power of Dreams



Stadtindianer

-0,77%

Der FES125 Pantheon ist ein edler Roller, der in der Stadt oder auf dem Lande alle Blicke an sich reißt. Kein Wunder bei dem schnittigen Design und der Eleganz. Dabei voll luxuriös und echt komfortabel mit großem Staufach, in dem sogar ein Diplomatenkoffer oder ein Tennisochlöffler Platz finden. Schaffen Sie sich Freiheit und Ruhe. Sie Stress durch verstopfte Straßen und Parkplatzprobleme einfach ab. Der fantastisch ansprechende Zweitaktmotor mit 11 kW (15 PS) bringt Sie überallhin. Auch mit Autoführerschein fahrbar, wenn vor dem 1. April 1980 ausgestellt.



* nur 0,77 % effektiver Jahreszins ohne Anzahlung bei 12 bis 48 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der Honda Bank GmbH.

WCV-Vereins-Olympiade 2002



Schlittenhunderennen ohne Schnee



Auch der letzte Platz wird gefeiert: Die Handballer mit einer Extraeinlage
(Fotos: Geschwindner/GNZ)



Blumissimo

Schnittblumen und Topfpflanzen
täglich frischer Wareneingang

zuverlässiger Lieferservice

Floristik für alle Anlässe
von Fach - Personal

Lindenplatz 7

63607 Wächtersbach

Tel + Fax 06053-1700



Hast du Hunger oder Durst und hast du nichts daheim,
komm zu Ulla und Jürgen in das Gasthaus "Zum Stein".

Gasthaus "Zum Stein"

Inhaber: Jürgen Polster

63607 Wächtersbach · Bachstraße 21 · Tel.: 06053 / 4038

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Elektroanlagenbau

G. ROSSI

Installationsbetrieb und Einzelhandel
Wolfgrabenstraße 64
63607 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 34 43



WCV-Mitglied

Pressestimmen:

Welnhäuser Tageblatt

vom 30. Januar 2002

Aufenauer Kerbburschen siegen

Wächtersbacher Carneval Verein veranstaltete wieder seine Vereins-Olympiade

WÄCHTERSBAACH (je). „Grundsätzlich ist alles Spaß“, so lautete die erste der Spielregeln der diesjährigen närrischen Vereins-Olympiade des WCV nach der Erstürmung des Rathauses am Sonntagmittag.

War das närrische Volk des Wächtersbacher Carneval Vereins zur Erstürmung unter Dauerregen noch fast unter sich, so hatte sich der Bürgerhaussaal zur Olympiade sehr gut gefüllt und die Teams hatten je nach Größe des Vereins oder dem Stimmenvolumen der Mitglieder eine gehörige Fankulisse.

Die Fußballer der Germania konnten sich in diesem Jahr nicht durchsetzen – sie wurden Zweiter –, dafür aber das Fast-Schlusslicht des Vorjahres, das Männerballett der Aufenauer Kerbburschen.

Fünf Personen je Team, darunter mindestens eine Frau, sollten die Teams stark sein und „Humor, Fairness und närrisches Verständnis“ als Voraussetzung für die „Wettkämpfe“ mit-

bringen. Immerhin ging es um so weittragende Aufgaben wie 111,11 D-Mark innerhalb des Saales zu sammeln und vorzulegen, darum Nüsse mit dem Hammer zu zerhauen, es ging darum, so viele wie möglich Euros gleichzeitig drehen zu lassen, um eine Kurzstrecken-Rallye mit verbundenen Augen, Lenkung per Zuruf durch einen Mitspieler, es ging darum, Holz nach Gewicht, 111 Gramm sollten es sein, zu sägen, und es wäre nicht der WCV, es ging schließlich auch den richtigen Geschmacksnerv für Bier zu haben, sieben Sorten sollten wenn möglich erkannt werden.

Aber wie auch immer, es galt die oberste Regel: „Grundsätzlich ist alles Spaß“ und den hatten die Fans wie die Teams. Teilnehmer nach dem Motto Spaß haben und dabei sein waren nach der Siegermannschaft des Männerballetts der Fußballclubs Germania, der Tennisclub Rot-Weiß, der Musikzug Wächtersbach, die Handballer des Turnvereins und der HappyDay-Chor.



Der Elferrat persönlich überwachte das Wettsägen

Bild:Eichenauer

**Auch in Ihr Haus gehört
eine Treppe von Werth !**



Geländer in handgeschmiedeter Ausführung
oder in modernem Design !
Direkt vom Hersteller zu Festpreisen,
incl. Montage

Friedr. Werth
Schlosserei + Treppenbau
Gewerbegebiet Pflanzenländer
63607 Wächtersbach-Aufenu
Telefon 06053-600333
Telefax 06053-600334

WCV-Mitglied



MICHELIN

Michelin-Winterreifen:
Hochwirksam bei Schnee,
Eis und Nässe.



Reifen Simon

www.reifen-simon.de

Schlüchtern Wächtersbach Fulda Bruchköbel Schotten Flieden / Rückers Steinau
06661 / 96690 06053 / 61680 0661 / 41047 06181 / 939509 06044 / 2875 06655 / 2176 06663 / 6620

Bürgerhaus-Restaurant „Stadt Wächtersbach“

mit Cafétterasse u. Biergarten

◇ *Ihr Partyservice für Zuhause* ◇

63607 Wächtersbach

Main-Kinzig-Straße 31 – Telefon 06053 / 1715

Neue Öffnungszeiten: Donnerstag + Sonntag 11,00 - 14,00 Uhr
Dienstag - Sonntag 18,00 - 24,00 Uhr
– Montag Ruhetag –

40 Jahre Fastnachtzug in Wächtersbach

Bereits knapp ein Jahre nach der Ende 1961 erfolgten Gründung des WCV wurde der Beschluß gefasst, auch in Wächtersbach einen Fastnachtzug zu veranstalten.

Am Fastnacht-Dienstag 1963 lief dann der erste Fastnachtzug durch die Straßen der Innenstadt. Es war mit ganzen 22 Nummern noch ein recht bescheidener Zug, der in erster Linie von einigen Fußgruppen gebildet wurde. Dazu kamen ein paar notdürftig geschmückte Lkw's Wächtersbacher Unternehmer, die am Vormittag noch als Baustellen-Fahrzeuge im Einsatz waren.

Musikalisch wurde der Zug vom noch kleinen Wächtersbacher Spielmannszug und einer Kapelle auf Rädern umrahmt. Doch der Anfang war gemacht.

Hauptinitiatoren waren Mathias Scheuß und Heinrich Kolb (Uhren-Kolb).

Die Wächtersbacher nahmen jedoch von diesem neuen Ereignis zunächst nur wenig Notiz, zumal der Fastnacht-Dienstag noch ein ganz normaler Arbeitstag war.

Lediglich einige Kinder säumten die Straßenränder, um ein paar Bonbon zu erhaschen, die damals noch etwas besonderes waren.



1963 – Der 1. Wächtersbacher Fastnachtzug noch vor spärlicher Kulisse

1965 entschlossen wir uns dann, den Zug auf den Fastnacht-Sonntag zu verlegen.

Der große Aufschwung kam jedoch, als bereits in den nächsten Jahren die Fürstliche Brauerei mit ihrem damaligen Direktor Roskoni für den Fastnachtzug begeistert werden konnte, der sehr schnell die Werbewirksamkeit dieses Fastnachtsspektakels erkannte.

Die Zugteilnehmer konnten sich nun im Brauereihof versammeln, die Brauerei stellte ihren Fuhrpark zur Verfügung und versorgte die Akteure mit der nötigen flüssigen Stimulans, und – was noch viel wichtiger war – sie baute mit ihrem künstlerischen Handwerkerstab sehenswerte Motivwagen, die fast drei Jahrzehnte lang das Bild des Zuges beherrschten.

Mit den Motivwagen wurden immer wieder aktuelle Ereignisse aus der großen und kleinen Politik, und besonders Wächtersbacher Kuriositäten, humorvoll aufs Korn genommen. Dazu kamen Beiträge über Themen aus den Fremdensitzungen.

Sehenswert auch immer wieder die meist mechanisch gestalteten Motivwagen der Firma Cobra.

Weitere Glanzpunkte des Zuges waren stets die Solo-Beiträge des früheren Bürgermeisters Heinrich Heldmann, der sich darin oft selbst auf die Schippe nahm.

>>>

Diese Tradition wird auch vom jetzigen Bürgermeister Rainer Krätschmer fortgesetzt. Inzwischen ist der Wächtersbacher Fastnachtzug mit bis zu 10 Kapellen und über 100 Zugnummern zum größten närrischen Fastnachtseignis im weiten Kinzigtal geworden, der alljährlich zig-tausende Besucher aus Nah und Fern anzieht.

Im Gegensatz zu Fastnachtzügen in anderen Städten und Gemeinden ist der Wächtersbacher Fastnachtzug keine offizielle städtische Veranstaltung.

Er wird vielmehr von Beginn an ausschließlich vom WCV organisiert und auch finanziert, und die Kosten für Kapellen, Versicherungen, GEMA usw. sind ganz enorm.



1972 – Der neue Groß-Kreis „Groß-Woythalien“

In früheren Jahren wurde zwar versucht, von den Zuschauern durch den Verkauf von Zugplaketten einen kleinen Obulus zu kassieren. Dieses Vorhaben war jedoch von wenig Erfolg beschieden, so daß es kurzfristig wieder aufgegeben wurde.

Alleine durch den Getränkeverkauf an einigen WCV-eigenen Verkaufsbuden gelingt es, ein paar Mark für die Finanzierung des Zuges zu verdienen.



1976 – Bürgermeister Heldmann ritt das neue Wächtersbacher Wappentier – den „Dukaten-Esel“



Leider machen sich jedoch in zunehmendem Maße zahlreiche „Trittbrettfahrer“, die teilweise von auswärts angereist kommen, den großen Besucheransturm zu Nutzen und schlagen an den Zugbrennpunkten ohne Genehmigung ihre wilden Verkaufsstände auf.

Mit der Verlegung des Bürgerzentrums, und der Errichtung des Globus-Marktes vor den Toren der Stadt, mußte auch der Weg des Zuges geändert werden, dessen Aufstellung seit nunmehr zehn Jahren auf dem Globus-Parkplatz erfolgt, und der in der Gelnhäuser Straße. Die historische Wächtersbacher Altstadt wird dabei nur noch am Rande gestreift.

Mittelpunkt des närrischen Treibens ist jedoch weiterhin der Lindenplatz, wo der Zug über eine vom WCV eigens installierte Lautsprecheranlage fachlich-närrisch kommentiert wird. Hier stauen sich die Massen, denn hier sorgen zahlreiche WCV-Verkaufsstände, daß kein Besucher verdursten oder verhungern muß.

Für die Organisation des Zuges ist ein Zug-Komitee verantwortlich, das sich um den reibungslosen Ablauf kümmert. Erster Zugmarschall war Hans Engelfried.

Von 1969 bis 1983 versah Wolfgang Blümel dieses Amt mit großem Erfolg. Sein Nachfolger war Bernd Melde. Bereits seit 1990 ist nun Volker Deubert als Zugmarschall der Organisator des alljährlichen Wächtersbacher Fastnachtszuges.



Zig-tausende Besucher drängen sich alljährlich beim Fastnachtszug in den Wächtersbacher Straßen

Mit dem Ziel, das Niveau des Zuges ständig zu verbessern, werden die einzelnen Zugbeiträge bereits seit 1980 von einer neutralen Jury bewertet. Die besten Beiträge erhalten kleine Präsente.

Obwohl der Wettergott in den zurückliegenden 40 Jahren Wächtersbacher Fastnachtszug-Geschichte nicht immer auf der Seite der Narren war, musste der Zug, zumindest witterungsbedingt, nie ausfallen.

Lediglich im Jahre 1991 waren wir wegen des sogenannten „Golf-Krieges“ gezwungen, auf die Durchführung des Zuges zu verzichten.

Die große weltpolitische Lage hat sich dadurch leider trotzdem nicht gebessert.

Am Fastnacht-Sonntag des Jahres 2003 läuft nun der 40. Wächtersbacher Fastnachtszug, der, hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein, wieder zehntausende Besucher anlocken dürfte.

Nach den vorliegenden Anmeldungen soll es der größte und schönste Zug werden, den es in Wächtersbach je gab.

- Paul Zilch -

Krankenfahrten zur:

Dialyse, Krankmassagen, Chemotherapie, Bestrahlung, ambulanten Operationen mit Folgefahrten und stationärem Aufenthalt im Krankenhaus mit Abholfahrt.

Wir beraten Sie:

Über erforderliche Unterlagen und Kostenübernahme bei den Krankenkassen.

Auf Wunsch erledigen wir die notwendigen Formalitäten für Sie.

Inh. Christel Rößner

Abrechnung mit allen Krankenkassen



Qualität. Denn wir kennen uns aus.

RIESER
Fenster

Kunststoff- und Alufenster

Automatiktüren

Wintergärten

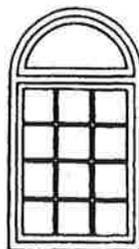
Alucobondblenden

Haustüren

63607 Wächtersbach

Industriestraße 2

Tel: 0 60 53 - 61 25 0 • Fax: 61 25 50



..... begeisterte Narren haben dem Wetter getrotzt!



Obwohl es der Wettergott am Fastnacht-Sonntag 2002 nicht besonders gut mit den Narren meinte, säumten trotzdem zigtausende Zuschauer die Wächtersbacher Straßen, um sich dieses größte närrische Spektakel nicht entgehen zu lassen. Auch den vielen Zugteilnehmern aus Wächtersbach und der gesamten Region konnte der Regen die gute Stimmung nicht vermiesen. Erneut war an diesen Tag Wächtersbach das „Mekka der Narren“ im Kinzigtal!





Ihr Friseur hat immer Zeit für Sie!

Salon Kucka

63607 Wächtersbach
Calaminusstraße 10 - Tel. 06053 / 9603

63619 Bad Orb
Quellenring 25 - Tel. 06052 / 2434

In Wächtersbach mit Voranmeldung

WCV-Mitglied



Eis-Cafe seit vielen Jahren
PILLOT Treffpunkt für
Jung und Alt

ab Fastnacht-Sonntag
täglich geöffnet

Lindenplatz 3
63607 Wächtersbach



Breite Reifen zu schmalen Preisen

Reifenservice
Herschel / Helfenbein

Schlierbacher Straße 18
63607 Wächtersbach
Mobil: 0170/3515514



Wächtersbacher Fastnachtzug 2002

Der WCV prämiert die besten Zug-Beiträge

Seit über 20 Jahren werden beim Wächtersbacher Fastnachtzug alljährlich die besten Zug-Beiträge von einer neutralen Jury zur Prämierung ausgewählt.

Neben dem persönlichen Engagement der Teilnehmer finden dabei Originalität und Kostümierung besondere Beachtung.

Die Erstplatzierten erhalten jeweils eine kleine Anerkennung.

Der 39. Fastnachtzug, am Sonntag, den 10. Februar 2002, war mit 101 Zugnummern einer der längsten Fastnachtzüge in unserer Stadt.

Trotz ungünstiger Witterung gab es dabei unter den Motivwagen und Fußgruppen zahlreiche hervorragende Beiträge zu bestaunen, aus deren Reihen folgende Preisträger ermittelt wurden:

Motivwagen:

Tauchsportclub Bad Orb	„ <i>Tauchen wie zu Neptuns Zeiten</i> “
Kegelclub „Neuntöter“ Bad Orb	„ <i>Eisnarren</i> “
Aeroclub Gelnhausen	„ <i>Flugzeug</i> “

Fußgruppen:

Damen-Gymnastikverein Hesseldorf	„ <i>Halloweens</i> “
Bolle-Club Niedergründau	„ <i>Ägypterinnen</i> “
M.U.M.P. Aufenau	„ <i>Dragonfighter</i> “

Wir danken allen Zugteilnehmern für ihre Mitwirkung.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Mitgliedern unserer Jury, die ihre verantwortungsvolle und nicht immer leichte Aufgabe mit großem Geschick gemeistert haben.

Danken möchten wir auch der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr aus Wächtersbach und den Stadtteilen, die am reibungslosen Ablauf des Zuges maßgeblichen Anteil hatten.

Dank auch wieder der Firma GLOBUS, die uns erneut ihre Parkplatzanlagen für die Zugaufstellung überlassen hat, sowie der Wächtersbacher Stadtverwaltung, und den vielen Helfern am Rande des Zuges.

Sie alle haben dazu beigetragen, daß der Wächtersbacher Fastnachtzug wieder zu einem närrischen Großereignis im weiten Kinzigtal wurde.

Den diesjährigen Preisträgern gratulieren wir mit einem dreifach-donnernden

Helau!

.....
: *Auf Wiedersehen beim 40. Wächtersbacher Fastnachtzug, am* :
: *Fastnacht-Sonntag, den 2. März 2003* :
.....

Design – Geschenke – Schmuck

OLY



GALERIE OLY

Gelnhausen
Am Ziegturm 12

Wächtersbach
Lindenplatz 2

mwk
Kunststoffverarbeitings GmbH

Am Rosengarten 5
63607 Wächtersbach-Neudorf

 06053 / 6166-0

 06053 / 6166-18

e-mail: info@mwk-kunststoff.de

SKZ CERT
GMBH
ZERTIFIZIERUNGEN

nach DIN EN ISO 9001
Reg.-Nr. 63ME14197.1

Ihr Ansprechpartner für:



**Teichfolien, Estrichfolien,
Dichtungsbahnen, etc.**

Pressestimmen:

Welnhäuser Tageblatt

vom 11. Februar 2002

Motivwagen aus der ganzen Region

Wächtersbacher Fastnachtzug mit 101 Zugnummern

WÄCHTERSBAACH (je). 101 Zugnummern umfasste der närrische Lindwurm, der sich Sonntagmittag durch die Straßen und Gassen der Messestadt wand. Trotz durchwachsenem Wetter mit Regen und Sonnenschein säumten tausende mit Schirmen bewehrte Schaulustige „Helau“ rufend die Straßen. Einen besonders heißen Draht hatte anscheinend der WCV zum Himmel, denn sogar einen Regenbogen konnte das närrische Volk der Zugteilnehmer in bunten, farbenfrohen Kostümen im gleißenden Licht der Sonne „durchlaufen“. Pünktlich 14.11 Uhr hatte ein donnernder

Kanonenschlag den Beginn des Umzuges angekündigt. Vom „Gletscher“ aus, dem Wagen des WCV, kommentierte Sitzungspräsident Adrian Eichhorn die Motivwagen und Zugnummern, die aus der ganzen Region gekommen waren.

Am Lindenplatz begrüßte dann noch einmal der Protokoller Heinz Colonius mit „dreifachdonnerndem Helau“ das närrische Volk. Trotz Regen gab es ein buntes Bild, das einmal mehr die Stärke des heimischen Wächtersbacher Carneval Vereins demonstrierte. Anschließend war bei großem „Helau“ Zugummel im Bürgerhaus.



Der teuflische Magistratswagen mit „Lupus-Luxus-Lokus“



Auch viele Zuschauer kamen kostümiert

Die „Globus-Bären“

Ich bin umgezogen !



Im Ziegelgarten 2
63607 Wächtersbach

Psychotherapie
Hypnosetherapie
Handdiagnostik
Augendiagnostik

Heidi Muth

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tel. 06053 / 60 13 99
Mobil 0162 / 8 20 45 68



**Es ist
immer
Kampagne-Zeit
für Pflanzen**

Scherfer

Garten- und Landschaftsbau

Telefon (0 60 53) 46 00
Fax (0 60 53) 17 22

Scherfer

**Blumen-Fachgeschäft
Gärtnerei**

Jörg Scherfer
Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 14 58
Fax (0 60 53) 14 23

- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Dekorationen
- Zierpflanzen
- Grabanlagen
- Hydropflanzen und Pflege
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Fleurop-Dienst

- ⇒ Schlosserei
- ⇒ Vorrichtungsbau
- ⇒ Schaltschrankbau
- ⇒ Kleinteilstanzerie
- ⇒ Kleinmaschinenbau

- ⇒ Kunstschmiedeartikel
- ⇒ Dreh- und Fräsearbeiten
- ⇒ Brennteile
- ⇒ Edelstahlverarbeitung

RS

**Reinhold Skornia
Heike Skornia**

Industriestraße 33
63607 Wächtersbach
☎ (0 60 53) 28 10 · Fax (0 60 53) 31 20

WCV-Mitglied

Auch eine Berichterstattung mit durchweg negativen Untertönen wirft uns nicht gleich um:

GELNHÄUSER Neue Zeitung

vom 11. Februar 2002

Faschingsumzug in Wächtersbach

Auf hohen Wagen dem Wetter getrotzt

Wächtersbach (ael) Vom „Schweinestall Großturnhalle“ oder „Lupo's Edelklo“ kundeten einige wenige lokale Motive im Wächtersbacher Faschingsumzug, der sich gestern bei gelegentlichen Regenschauern durch von dicht gedrängten Besuchern gesäumte Straßen wand.

Pünktlich zum Beginn des Narrenzuges rissen die Wolken auf, und den himmlischen Wasserhähnen ward Halt geboten.

Es galt, den trockenen Moment zu nutzen, und Zugmarschall Volker Deubert gab schon etwas vor der festgesetzten Zeit das Signal zum Start.

Darauf setzten sich über 100 Zugnummern in Bewegung, sehnsüchtig erwartet von vielen Tausend Menschen, die trotz feuchter Klamotten am Wegesrand ausharrten.

Schon vor dem Eintreffen der ersten Wagen feierten die Menschen, drängten sich abwechselnd eng unter die Regenschirme oder vor den Verkaufsständen für stimmungsfördernde Getränke.

Besonderen Applaus erteten die wenigen Fußgruppen im langen Umzug sowie die vielen Musiker, die dem wechselnden Wetter tapfer trotzten, während sich die gehobene Klasse der fahrenden Karnevalisten hoch über dem gemeinen Volk gut bedacht erheitert amüsierten.

An echten Themen war der Umzug etwas mager ausgestattet. So nutzten die Wächtersbacher Turner die Gelegenheit des närrischen Protestes und machten standesgemäß im Schweinchen-Kostüm auf den „Schweinestall Großturnhalle“ aufmerksam.



Hunderte Menschen kamen, um dem buten Treiben beizuwohnen und die schönen, einfalls- und abwechslungsreichen Kostüme zu bewundern (Foto: Geschwindner)

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 14. Februar 2002



Karibische Nacht

„Die harder“ oder „Götterspeise“ in rot oder grün oder gar der sagenumwobene „Absinth“, wer das eine oder andere nicht mochte, dem blieb immer noch reichlich Auswahl an „scharfen“ Drinks oder an den „weichen“ Drinks ohne Alkohol. Wie auch immer, es war die Party des Jahres, die „karibische Nacht“ des Wächtersbacher Carneval Vereins, die

Traditionsnacht in der zum Faschingsausklang noch einmal alle Tanz-Register gezogen wurden. Zu den Klängen der Band „Concordia“ drehte sich Dienstagabend im Bürgerhaus alles nur um das Eine, Spaß haben mit sich selbst und mit den viele anderen, die im Bürgerhaussaal ihr Vergnügen suchten und fanden.

je/ Bild: Eichenauer

Werde

Mitglied

im WCV !

CONCORDIA

„Karibische Nacht“

Bürgerhaus Wächtersbach

Fastnacht – Dienstag

4. März 2003

Beginn 20.11 Uhr



Kartenvorverkauf bei Volker's Jeans und Sportswear, Globus,
u. WCV-Verkaufsstelle im Verkehrsbüro, Wächtersbach

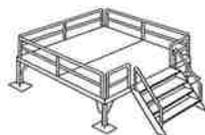
Eine Veranstaltung des WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN

WIR SCHAFFEN FREIRÄUME

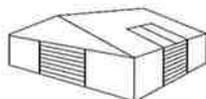
ESCHENBACH

ZELTE - HALLEN - BÜHNEN

HERSTELLUNG - VERKAUF UND VERMIETUNG



Wir realisieren
überzeugende Raumlösungen
für private Feiern,
festliche Auftritte,
Jubiläen, Sportveranstaltungen,
Ausstellungen
oder Präsentationen.
Eschenbach stellt für Sie
das richtige Zelt,
die geräumige Halle
oder die optimale Bühne
in variablen Größen und
kompletten Ausstattungen.



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne !

VERKAUF: Telefon 0 97 61 - 900-66

VERMIETUNG: Telefon 0 97 61 - 900-16

Gesamtprogramm:

Herstellung

Verkauf

Vermietung

Festzelte

Partyzelte

Pavillons

Pagoden

Bühnen

VIP-Zelte

Doppelstockzelte

Doppelstockpagoden

Lagerhallen

Lagerzelte

Ausstellungshallen

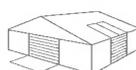
Produktionshallen

Verkaufsstände

Überdachungen

Dekoservice

Planenfertigung



Eschenbach Zeltbau GmbH

Hoher Markstein 18-24

D-97631 Bad Königshofen

Telefon: (0 97 61) 900-0 • Fax: (0 97 61) 900-29

www.eschenbach-zeltbau.de • e-mail: info@eschenbach-zeltbau.de

Ehrungen in der Campagne 2002

In der Campagne 2002 wurden zahlreiche Aktive für ihre Verdienste um den WCV besonders geehrt.

Mit dem Orden „*Goldene Flamme*“ - „Für hervorragende Leistung im Karneval“ - wurden ausgezeichnet:

Anke Knie	Susanne Berger
Verena Becker	Monique Rieger
Thomas Heil	

Der „*WCV-Verdienstorden in Gold*“ - „Für treue Mitarbeit“ - wurde verliehen an:

Marita Deubert	Boris Grünstern
Eleonore Grünstern	Anita Stein
Ulrich Stiebeling	Heidrun Wies
Ursula Ziola	

sowie für zehnjährige aktive Mitarbeit in den WCV-Tanzgruppen:

Michaela Korn	Linda Rienahs
Anika Ullmann	Sabrina Eberhard
Nicolay Kailing	Valerie Niessen

Den „*WCV-Verdienstorden in Silber*“ erhielten für fünfjährige aktive Mitarbeit in den WCV-Tanzgruppen:

Sandra Keeber	Angela Ruck
Rebecca Becker	Michaela Grünauer
Carmen Kolb	

Wir danken den Ausgezeichneten für ihren langjährigen Einsatz und gratulieren mit einem dreifach-donnernden

Helau!

Sperzel's **Imbiß-Spezialitäten**

Ihr zuverlässiger Partner für
**Betriebsfeiern und
Großveranstaltungen
aller Art!**

Komplettservice für alle Anlässe

63628 Bad Soden-Salmünster - Telefon 06056/900 497 - Telefax 06056/900 498



Moderne Haarpflege

Salon Wolf

Seit 50 Jahren

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Telefon.: 14 37

WCV-Mitglied

SALAMANDER

Ihr Fachgeschäft

Freude an schönen Schuhen



Für Beruf und Freizeit-die sportive Schuhmode von SALAMANDER gehört dazu. Hervorragende Qualität, weiche Leder und aktuelle Formen machen das Tragen dieser Schuhe zum Erlebnis.

Genießen Sie dieses Gef(h)ühl in unserem Fachgeschäft und dann

SALAMANDER 

WCV-Mitglied

Schuhhaus
Untertor 12

KOLB
Tel. (06053) 1522
Im Zentrum der Stadt WÄCHTERSBACK

Schuhschachtel
am Marktplatz

Bäckerei-Cafe Willeke

Wächtersbach

Bachstraße 9

Telefon (06053) 1429

Gutes Brot - Gemütliches Tagescafé
Große Auswahl an Torten und Gebäck
„Tchibo-FRISCHDEPOT“

WCV-Mitglied

Aschermittwoch 2002

Wenn schon die politischen Parteien bei ihren Aschermittwochs-Veranstaltungen alljährlich so gewaltig auf die Pauke hauen, warum soll es den Narren nicht erlaubt sein, sich an diesem Tage ebenfalls einmal den Frust von der Seele zu reden?

So schoss sich unser „Wächter am Bach“ Heinz Colonius in seinem traditionellen Aschermittwochs-Protokoll in diesem Jahr besonders auf die lokale Presse ein, für die Wächtersbach in ihrer Berichterstattung offensichtlich immer noch eine Fastnachts-Diaspora ist:

*Es ist vorbei, mein Gott war das dies Jahr kurz,
nicht länger, sag ich, wie ein trockner Furz.
Wir trauern heftig der Kampagne angemessen,
kurz, kräftig und denken schon ans Heringessen.*

*Zufriedenheit, wenn ich so die Gesichter sehe,
doch manche Furche zeugt von Ach und Wehe.
Der Schlaf hat manchen von Euch sehr gefehlt,
ab morgen könnt Ihr ruhen, für heute ist's zu spät.*

*Heut heißt es Abschied von der Fastnacht nehmen,
Ihr braucht Euch Eurer Tränen nicht zu schämen.
Erhebt das Glas, der Gerstensaft ist richtig,
der hilft vergessen und vergessen ist heut wichtig.*

*Jedoch ein Thema soll'n wir nicht vergesse:
Fastnachtsberichterstattung in der Presse.
So ein gewisser Schreiber, ich sag's ganz geschwind,
der weiss wohl nicht wo wirklich Künstler sind!*

*Auch Kunst ist's gute Bilder für die Zeitung zu machen,
wenn's nicht so ernst wär, man könnt' d'rüber lachen.
Das fing schon bei der ersten Sitzung an,
ein Bild von mir aus der Bütt, oh Mann.*

*Ich wusste garnicht, dass ich so grimmig dreinschauen kann,
gerade in dem Moment hat er abgedrückt dann.
Als wenn ich heulen würde, so sieht sich's grad an.
Nicht Frohsinn, sondern Missmut so die Botschaft dann.*

*Dann unsere dritte Sitzung – schön, wir hatten dick aufgetragen,
das Fernsehen angekündigt mit etwas flauem Magen.
Vielleicht kamen deshalb noch mehr ein paar Gäste,
doch die waren froh und feierten Feste.*

*Wir hatten schliesslich nicht gelogen,
die Ankündigung vielleicht ein bischen überzogen.
Doch dieses ist gerade Stil der Presse,
das sollten die beim berichten nicht vergesse.*

*Der Artikel in dem einen Blatt dann wirklich rüde,
das Bild dazu, die Leser sind gottlob nicht prüde,
Der Kameramann sah aus so bischen wie ein Luder,
der Zeitungsschreiber, man könnte denken er sei sein Bruder.*



>>>

*Wenn der in seinem „Dienstanzug“ über uns tut schreibe,
der braucht wahrhaftig nicht auf and're Leute zu zeige.
Soll sich an seine eigene Nase fassen
und solche Bilder aus der Zeitung lassen.*

*Der Gipfel, wie ich finde, dann diese Woche,
was ist denn wohl geschwind in den gekroche?
Fussgruppen seien wenig nur dabei gewesen,
an echten Themen hätt's gefehlt, so konnte man lesen.*

*Und der Gipfel, ich hab's erst garnicht kapiert,
die „gehobene Klasse“ hätt' sich im Trockenem amüsiert.
Da sag ich deutlich, ich find' das beschissen,
solche Artikel könnt' ich locker missen!*

*Wenn ich dann in der gleichen Zeitung lese,
was in Udenhain und Oberndorf für Umzüg' gewese,
sogar im fernen Huttengrund
da ging es wohl ganz besonders rund.*

*Die Höhe noch, mir taten beim Lesen die Augen weh,
in Gelnhausen würden tausende an den Strassen steh'.
Ihr seht, und so sollte man die Zeitung lese,
in solchen Blättern steht sehr oft nichts als Käse!*

*Soviel zu dem Thema, ich musst's einmal sagen,
das lag nicht nur bei mir recht schwer im Magen.*

- Heinz Colonius -



SPORT *und*
erlebnisreisen

Sport und Erlebnisreisen
Obertor 2 (in der Altstadt)
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/2705
Fax: 06053/5180

Der SPORT und REISELADEN

- Mieten statt Kaufen
- Testen vor dem Kauf
- Riesenauswahl auch für Kinder
- Familien-Skifreizeiten

Fordern Sie unser
ausführliches
Programm an

Outdoor - Ski - Kanu - Tennis - Teamsport - Service - Beratung - Verleih - Verkauf

FROGGING = ENTERTAINMENT VOM FEINSTEN = MAIKEL PUR

MAIKEL ist THE FROG UND FROGGING BEDEUTET. . .

... MIT MAIKEL UNBESCHWERTEN SPASS
HABEN AUF PARTYS,
GEBURTSTAGSFEIERN, BETRIEBSFESTEN,
HOCHZEITSGEIERN, EMPFÄNGEN,
GARTENFESTEN, OPEN-AIR-EVENTS UND
VIELEM MEHR.....

... EINEN KÜNSTLER ERLEBEN, DER MEHR
MACHT ALS NUR MUSIK
... DER GENAU SPÜRT, WAS DAS
PUBLIKUM WILL UND PROFESSIONELLES
EQUIPMENT EINSETZT

... DER SEIN GESPÜR FÜR DAS PUBLIKUM
BEREITS BEI HUNDERTEN VON
AUFTRITTEN UNTER BEWEIS GESTELLT
HAT.

SUPER-SONGS ● FRECHE TEXTE MIT HERZ UND VERSTAND ● AUF WUNSCH AUCH MIT
SÄNGERINNEN ODER BAND ● EINFACH ANRUFEN UND BUCHEN : MOBIL 0177-29 46 095

www.maikel-the-frog.de
e-mail: maikelthefrog@aol.com



HEUTESCHON
GEFROGGT??

069 786 4726



SPORTPOKALE - SPORTPLAKETTEN

VEREINSNADELN
HANDGRAVUREN
SCHILDER SKALEN
PRÄGESTEMPEL

ABZEICHEN
MASCHINENGRAVUREN
FRONTPLATTEN
INDUSTRIEGRAVUREN



HERBERT *Schultheis*

GRAVIERWERKSTATT

63636 Brachtal - Schlierbach

Telefon (0 60 53) 97 37



...kein Problem!

Fahrschule
Jürgen
DIEDERICHS

für alle Klassen

Telefon 06056 / 2101

Salmünster · Wächtersbach


müller
Baumschulen
Gartengestaltung
Gelnhausen

*Bei uns finden Sie alles
über Baum und Strauch
und was darunter wächst.*

Baumschulenstraße 2-6
63589 Linsengericht
Telefon 0 60 51 / 9 72 60
Telefax 0 60 51 / 7 10 17

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

vom 14. Februar 2002



Feierliche Abschieds-Zeremonie für die Fastnachts-Kampagne.

Bild: Eichenauer

Viele Krokodilstränen flossen

In Wächtersbach wurde gestern die Kampagne beendet – Stadt wieder in Führungslosigkeit

WÄCHTERSACH (je). „Dem Wächtersbacher Carneval Verein ein dreifach donnerndes Helau.“ Bürgermeister Rainer Krätschmer sprach die letzten Grußworte an die „verblichene Kampagne“ und ihm war wohl ums Herz, hatte er doch kurz zuvor die Stadtkasse samt „Verfügungsgewalt“ über die Stadt gerade eben vom närrischen Sitzungspräsidenten Adrian Eichhorn zurückerhalten.

Es waren Krokodilstränen, die von der „ehrenwerten Trauergemeinde“ um die verflossene Kampagne vergossen wurden, als die WCV-Fahne vor dem Rathaus eingeholt wurde. Krokodilstränen denn gerade kurz zuvor hatte sich die „Trauer-

gemeinde“ vom Stadtbuss abholen lassen, dem Dauerregen des Aschermittwochs morgens zu entgehen. Im Regen entblößten sie dann die edlen Häupter, um dann ganz schnell zum nächsten Bier überzugehen. Im Kantinenraum des Rathauses erfolgte dann die eigentliche Übergabe der Stadtgeschäfte auch wenn Eichhorn vorher flachste dass jetzt wieder „im Rathaus wieder die Ruhe von vorher einkehrt, nix geschafft wird un' die Leut' zum Fenster rausgucke wie die WCV-Fahne eingeholt wor' n is“.

Der Rollmops, den Krätschmer zum Festessen gab mundete, nicht minder der Klare oder der Wächtersbacher Gerstensaft. Krokodilstränen nur, denn es gab einmal mehr einen guten Grund, in verschworener Gemeinschaft samt Bürgermeister einen zu heben...

Extrem kurz sei die Kampagne gewesen, betonte Eichhorn, aber sehr gut verlaufen, schon die Kostümsitzung als erste Sitzung in diesem Jahr. Auch wenn ein Wochenende gefehlt habe, gerade deshalb habe der WCV Großartiges geleistet, aber er sei froh, dass die Stadtverwaltung wieder „in geordnete Verhältnisse übergeht“, betonte Krätschmer, während Eichhorn gerade kurz zuvor noch betont hatte, dass die Stadt jetzt wieder „in die Führungslosigkeit versinke“. Der närrische Streit verspricht also weiter zu gehen und nach Krätschmers „Kompliment für die hervorragende Kampagne“ herrscht nun schon wieder Spannung, was der WCV für die kommende Kampagne ausheckt und es bleibt Krätschmers Wunsch: „Erholt euch gut, der 11.11. kommt bestimmt.“

Moment mal!

**Meinen Sie wirklich,
wir wären nur für Reparaturverglasungen zuständig?**



**Da haben Sie sich aber gewaltig geirrt, Darauf sollten Sie achten!
denn wir bieten sehr viel mehr:**

Antikglas · Leichtmetall/Messingverglasungen
Ornamentglas · Aquarien · Duschkabinen und
Trennwände · Ganzglasanlagen · Fenster
Innen- und Außentüren · Wintergärten · Trennwände
Glasdächer · Sicherheitsverglasungen · Spiegel
Balkonbrüstungen · Schaufensterverglasungen
Brand- und Strahlenschutzglas · Bleiverglasungen
Bildereinrahmungen · Schiffsgläser · Autoglas
klarsichtige Kunststoffe usw.

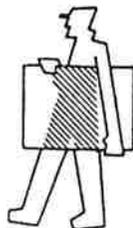
Und bei welchem Glaser lassen Sie arbeiten?



Die „Mehr - als - Glas - Fachbetriebe“ erkennen Sie an diesem Zeichen.

glas-hetterich GmbH

63571 GELNHAUSEN · Uferweg 32 - 34 · ☎ (0 60 51)
1 30 85



Gegründet 1890

WCV-Jahreshauptversammlung 2002

Rückblick auf erfolgreiche Campagne - positiver Ausblick in närrische Zukunft

So lautet in Kurzfassung das Ergebnis der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Wächtersbacher Carneval-Verein am 21. Juni im WCV-Casino. Über 80 Mitglieder erlebten und gestalteten eine harmonische und mit positiven Beiträgen angefüllte Jahreshauptversammlung.

In diesem Jahr waren die Wahlen der wichtigste und längste Punkt der Tagesordnung, da eine beantragte Satzungsänderung zur Zusammensetzung des Vorstandes einstimmig von der Versammlung beschlossen wurde.

Diese Satzungsänderung sieht einen kompletten Umbau der WCV-Führungsmannschaft vor.

Durch die zunehmende Vielfalt von Aufgaben, Arbeiten und Verantwortlichkeiten war die Handlungsfähigkeit und Reaktionsschnelligkeit des Vorstandes nicht mehr im notwendigen Maße vorhanden.

Daher wird zukünftig ein auf 6 Mitglieder verkleinerter Vorstand (Erster Vorsitzender und Sitzungspräsident Adrian Eichhorn, Zweiter Vorsitzender Wilfried Wilhelm, Schatzmeister Dieter Lohrey, Schriftführer Klaus D. Richter und Organisationsleiter Jürgen Schneider) gemeinsam mit 11 Teamleitern die Geschicke des Vereins lenken.

Diese Teamleiter sind nachstehend benannt.

Jung-Karnevalisten: Martin Wiesner - PR-Team: Anette Höhn -
Finanzen: Hagen Kolb - Gastronomie: Ulrich Stiebeling -
Fundus: Wolfgang Stein - Zug-Komitee / Zugmarschall: Volker Deubert -
Casino: Heinz Zimmer Technik: Andreas Wolf - Garde: Birgit Grillwitzer -
Kindersitzung: Traudel Müller - Dekoration: Werner Wies.

Mit diesem „Lean-Management“ werden wir zukünftig zeitgemäß und schnell auf die Anforderungen und Ansprüche aus unserer Vereinsarbeit und der Vielzahl der Aktivitäten des WCV reagieren können.

Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Mitgliedsbeiträge.

Hier wurde einstimmig beschlossen, wir verlangen keinen „Teuro“ mehr, sondern machen eine „Cent-genaue“ Umrechnung der bisherigen Beiträge.

Für 25 Jahre Treue wurden Andrea Melde und Udo Münster geehrt.

Weil wie immer die Tagesordnung närrisch-diszipliniert „abgearbeitet“ wurde, endete die Versammlung bereits gegen 21,30 Uhr, und ein gemütlicher und langer Freitagabend-Stammtisch im WCV-Casino nahm seinen Anfang.

- Klaus D. Richter -

TIERBEDARF TRAXEL & Futterlädchen



info@traxels-futterlaedchen.de
http://www.traxels-futterlaedchen.de

UWE TRAXEL
INDUSTRIESTRASSE 2
63607 WÄCHTERSACH
Tel. 06053 / 98 58
Fax 06053 / 700 317

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Jhr kompetenter Partner im Kinzigtal



HEIL Security Service

**Bewachungsunternehmen
Dienstleistungen
Detektei**

- Ermittlungen
- Bonitätsprüfungen
- Wirtschaftsauskünfte
- Bewachung von Transporten
- Bewachung von Objekten
- bewaffneter Personenschutz
- Hausmeisterservice

HEIL Security Service

Inh. Jürgen Heil
**Beratung + Verkauf
von Alarmanlagen
und Sicherheitstechnik**

☎ (0 66 43) **91 94 45**
Fax (0 66 43) 91 94 46

Am alten Feldchen 39
36355 Grebenhain-Hochwaldhausen
<http://www.Heil-Security.de>



ESSO-STATION

Marita Fett
Industriestraße 31
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 / 61 76 05
Fax 0 60 53 / 61 76 04

1. WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.

- Der ernsthafte Vorstand -

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender u. Sitzungspräsident:	Adrian Eichhorn
2. Vorsitzender:	Wilfried Wilhelm
Schatzmeister:	Dieter Lohrey
Schriftführer:	Klaus D. Richter
Organisationsleiter:	Jürgen Schneider

Teamleiter:

Jung-Karnevalisten:	Martin Wiesner
PR-Team:	Anette Höhn
Finanzen:	Hagen Kolb
Gastronomie:	Ulrich Stiebeling
Fundus:	Wolfgang Stein
Zug-Komitee / Zugmarschall:	Volker Deubert
Casino:	Heinz Zimmer
Technik:	Andreas Wolf
Garde:	Birgit Grillwitzer
Kindersitzung:	Traudel Müller
Dekoration:	Werner Wies

Ehren-Vorsitzender:	Paul Zilch
---------------------	------------

Ehren-Vorstandsmitglieder:	Helmuth Scheuß	Gerhard Hoika
	Karl Eichhorn	Rudi Schneider

Ehren-Senatoren:	Friedrich Roskoni	Hermann Pütsch
	Werner Wappler	Wilhelm Kremer
	Heinrich Heldmann	Dr. Wilfried Steitz
	Eberhard Stamm	

Verbandszugehörigkeit:	Bund Deutscher Karneval e.V.
	IG Mittelrheinischer Karneval e.V.
	Närrische Europäische Gemeinschaft e.V.
	Föderation Europäischer Narren e.V.



Der Spaß ist bei uns riesengroß,
wenn sie in Wächtersbach geht los:
die Fastnachtszeit mit Freude und Humor,
denn sie bringt Planungsschwung hervor.
Sie gibt der Planung neuen Pfiff,
manchmal vielleicht den letzten Schliff!

Mal singen, spinnen, tanzen, lachen
und daraus dann noch Planung machen!
Das ist doch Spitze und nicht neu,
wir bleiben auch in Fastnachtszeiten treu.

Wir sind uns einig wie zuvor
gemeinsam rufen wir im Chor:

"Viel Freude, Frohsinn und Helau,
Euch Wächtersbachern und dem WCV!"

STÄDTEBAULICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT · STADTPLANER · BERATENDE INGENIEURE

Dr.- Ing. Heinrich Thünker · Dr.- Ing. Bernard Heckenbücker · Dipl.- Ing. Ralf Thielecke
Neuer Markt 38 · 53340 Meckenheim · Tel.: 02225 / 999 68 30 · Fax: 02225 / 17316 · info@staedtebauliche.de

„Närrisches Rasen oder rasende Narren“ „Formel-WCV-Rennen“ auf dem „Vogelsberggring“

Närrisches Rasen oder rasende Narren? Egal, es waren wieder einige schöne, lustige und vor allem spannende Stunden, die die Aktiven des WCV an einem Sonntagnachmittag im vergangenen August auf dem „Vogelsberggring“ des MSC Wittgenborn verbrachten. Zahlreiche große und kleine „Möchtegern-Schumi“s und deren Anhang waren ab 17 Uhr zum „Warm-Up“ erschienen.

Nach einer kurzen Einweisung in die Karts und eindringlichen Ermahnungen zu Fahrstil und Fairplay begann das „Qualifying“, an dessen Ende sich 13 „Formel-WCV-Teams“ mit je drei Fahrern bildeten. Ein kurzer Boxenstop zum Fahrer-Auftanken und zur Erstversorgung vorhandener Blessuren - aus unvermeidlichen Kontakten mit den Reifenstapeln längs der Strecke - bot dann noch Gelegenheit, um diverse Taktiken für den folgenden Rennverlauf zu diskutieren. Gegen 19,15 Uhr wurde dann das „Formel-WCV“-Rennen gestartet.



Die WCV-ler tauschten für 45 schnelle Minuten die Narrenkappen gegen Sturzhelme ... und Schumi's Geist übermannte sie!

Spannende Zweikämpfe auf den Geraden, risikoreiche Kurvenmanöver, elegante Ausflüge ins Kiesbett, präsidiale Kontakte mit den Reifenstapeln und profimäßige Fahrerwechsel in der Boxengasse boten dem rennsportbegeisterten Publikum jede Menge Abwechslung.

Nach 45 Minuten närrischen Rasens ohne nennenswerte Unfälle wurde mit der schwarz-weiß-karierten Flagge abgewinkt.

Entkräftete Fahrer und anfeuerungerserschöpfte Zuschauer trafen sich danach zum gemeinsamen Regenerieren der Kräfte bei Schnitzeessen und dem Narren-Auftanken im MSC-Lokal. Hier gab es dann die Siegerehrung mit Urkunden und Pokale.

Geehrt wurden aber auch Adrian Eichhorn als „Rennrüpel Nr. 1“ für den schönsten Crash sowie das „Boxenluder“ Anette Höhn.

Beendet wurde der Renntag mit einer Nachtwanderung durch den Wald zurück nach Wächtersbach, wo anschließend auf der einen oder anderen Terasse noch weiter über den Rennverlauf diskutiert wurde und Fahr- und Taktikfehler theoretisch korrigiert wurden.

- Klaus D. Richter

WCV - Casino



Ideal für Feierlichkeiten aller Art
- Bestens ausgestattet -



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WCV - Casino



Jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet



**Informationen unter
Tel.: 0 60 53 / 6 12 30 Fr. Eichhorn
Tel.: 0 60 52 / 8 81 39 H. Schneider**

*Wir wünschen
dem WCV
und allen
Wächtersbacher Narren
eine
feucht-fröhliche
Campagne 2003*



HUGO VOGELSANG

Ein Name für Bandstahl

58119 Hagen – Telefon 02334 / 86-0

>>> Hoflieferant der Firma COBRA, Wächtersbach <<<



An den
Vorstand des
1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.
Friedrich-Wilhelm-Straße 30

63607 Wächtersbach

AUFNAHME-ANTRAG

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den

1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V.

als aktives / passives / jugendliches Mitglied

ab

Der Monatsbeitrag beträgt z. Zt. EURO (*)

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Wohnort:

Straße: Tel:

Gleichzeitig ermächtige ich Sie hiermit – jederzeit widerruflich – die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Giro-Konto

Konto-Nr.

bei der

Bankleitzahl:

mittels Lastschrift einzuziehen.

....., den

(Unterschrift – bei Jugendlichen
Unterschrift des
Erziehungsberechtigten)

Genaue Anschrift des Konto-Inhabers:

.....

.....

.....

(Unterschrift des Konto-Inhabers)

(*) z. Zt. gültige Mitgliederbeiträge per Monat: Erwachsene EUR 3,07 ; Ehepaare EUR 5,62
Jugendliche u. Garde EUR 2,56 ; 2. Kind einer Mitgliederfamilie EUR 2,05 ; ab 3. Kind beitragsfrei.

Ihr Partner für Drucksachen seit über 20 Jahren.

- Aufkleber
- Briefbögen
- Broschüren
- Endlossätze
- Etiketten
- Festschriften
- Handzettel
- Kataloge
- Prägen
- Prospekte
- Rechnungssätze
- Stanzen
- Visitenkarten

SATZ BELICHTUNG DRUCK



06053-2262



Oberwiesenweg 12
63636 Brachtal/Spielberg
Telefon: (0 60 53) 22 62 · Telefax: (0 60 53) 27 54
e-mail: leisgmbh@ecos.net

1. Wächtersbacher Carneval - Verein 1961 e.v.



WCV-Veranstaltungskalender 2002/2003

Samstag
9.
November

Campagne-Eröffnung

Beginn 20.11 Uhr

WCV-Casino

Samstag
25.
Januar

**Närrische
Kostüm - Sitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
1.
Februar

**Grosse
Fremdensitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
8.
Februar

**Grosse
Fremdensitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
9.
Februar

Kinder-Sitzung

Beginn 14.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
16.
Februar

Närrisches Feldlager

Beginn 11.11 Uhr

mit anschl. „WCV-Frühschoppen“

Rathaussturm

Beginn 12.11 Uhr

„WCV-Vereins-Olympiade“

Beginn 13.11 Uhr

mit anschl. Rummel

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
22.
Februar

**Grosse
Fremdensitzung**

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
2.
März

Fastnachts-Zug in Wächtersbach

Beginn 14.11 Uhr

anschließend

ZUG-RUMMEL

im Bürgerhaus Wächtersbach

Dienstag
4.
März

Kinder-Maskenball

Beginn 14.11 Uhr

und am Abend zum Fastnachts-Kehraus...

Beginn 20.11 Uhr

„KARIBISCHE NACHT“

im Bürgerhaus Wächtersbach

10 Jahre Fasching mit dem GLOBUS-Team



Wir machen
mit beim
Wächtersbacher
Fastnachtzug
2003

... Kostüme, Schminke und
Karnevalaccessoires in unserer
Spielwarenabteilung



WÄCHTERSACH

Main-Kinzig-Strasse

63607 Wächtersbach

Tel. 06053 8060